



# Gemeinde *Info*

## Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim

Folge 4 / Dezember 2012

**Gesundheit, Glück und Erfolg  
im neuen Jahr**

wünschen Ihnen der Bürgermeister,  
die Gemeindevertretung und die  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Gemeinde Schleißheim



Foto: Wolfgang Ortner

### aus dem Inhalt

- Abfallentsorgung (12)
- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (15)
- Bildung und Kultur (12)
- Chaos Team – LJ (32-33)
- Defibrillator-Standort (15)
- Ehrungen (5)
- Energieberatung (17)
- Feuerwehr (22-23)
- Förderungen (12)
- Gemeinderatsbeschl. (6-7)
- Gesunde Gemeinde (19-21)
- Gratulationen (3-4)
- Heizkostenzuschuss (11)
- Kanalbenützungsgebühr (13)
- Kath. Bildungswerk (17)
- Kindergarten (24-26)
- Leaderregion Wels-Land (18)
- Musikvereins-Info (38-39)
- Nachruf (5)
- Rechtsberatung (13)
- Schul-News (27-28)
- Seniorenbund (16)
- Sport-Union (33-37)
- Sprechtag PVA/SVB (34)
- Stellenangebote (36)
- Steuersprechtag (12)
- Volksbefragung (8)
- Winterdienst (10)

[gemeinde@schleissheim.at](mailto:gemeinde@schleissheim.at)

[www.schleissheim.at](http://www.schleissheim.at)

Liebe Schleißheimerinnen, liebe Schleißheimer

Halbzeit in der Gemeindepolitik:

Die Jahre 2010 - 2011 waren geprägt durch den Ausbau des Kindergartens. Wir verfügen nun über 4 Kindergarten-  
gruppen, 1 Krabbelstübengruppe, 1 Hortgruppe und einen  
tollen Spielplatz mit den jeweils altersgerechten Spielbereichen.



Der neue Kommunaltraktor konnte noch zum Winterbeginn in Betrieb genommen werden und wird unseren Bauhofmitarbeiter vor allem im Wintereinsatz die Arbeit erleichtern.

Die kommenden Jahre werden uns vor allem mit folgenden Themen beschäftigen:

- Ausbau der Gehwege und der Ortsbeleuchtung
- Verbesserung und Sanierung des Straßennetzes
- Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes
- Pflege und Erhaltung der modernen Gemeindeeinrichtungen

Franz Hager ist nach 40 Jahren Gemeindepolitik in den „politischen Ruhestand“ gegangen. Seine Funktion als ÖVP-Fraktionsobmann wird in Zukunft Johann Knoll ausüben.

Ein herzliches Dankeschön an meinen langjährigen Wegbegleiter.

Mit Johann Knoll wurde gezielt ein Zeichen an die jungen Menschen in der Gemeinde gesetzt, auch Verantwortung in ihrer Gemeinde zu übernehmen.  
Danke und alles Gute für die weitere Zukunft.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr wünscht

Manfred Zauner, Bürgermeister

# Wir gratulieren!

Zur Vollendung des **95.** Lebensjahres:

**Franz Ackermann**

Blindenmarkt 3

Zur Vollendung des **90.** Lebensjahres:

**Hildegard Böhm**

Fischerweg 6

Zur Vollendung des **80.** Lebensjahres:

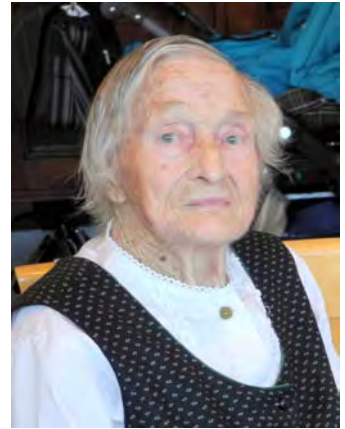
**Franz Pühringer**

Am Alten Berg 15

Zur Vollendung des **91.** Lebensjahres:

**Maria Maurer**

Traunstraße 10



v.l. Franz Ackermann, Hildegard Böhm, Franz Pühringer (Gratulation am Seniorentag)

Zur Goldenen Hochzeit:

**Berta und Johann Stadlmayr**

Fischerweg 4





## Geboren wurden:

**Andrea Giorgiana Sandor und Alexander Maschik**, Am Weiher 36 , eine **Giulia Isabel**



**Marlene Schachinger und Manfred Muckenhuber**, Schlossgasse 3, ein **Andreas**



## PROMOTION

Am 3. November 2012 promovierten **Michael Krenn** und seine Verlobte **Agnieszka Dobrowolska** an der medizinischen Universität Posen (Polen), zum Doktor der Zahnheilkunde.



**Herzlichen Glückwunsch!**

**Angelika Kogler**  
**beste weibliche**  
**Schweißerin beim**  
**Bundesbewerb**

Angelika Kogler belegte als erste Frau im Finale der Jugend-Schweiß-Masters im WIFI Graz den achten Platz im österreichweiten Spezialistenwettbewerb und war somit auch die beste weibliche Schweißerin. Angelika Kogler ist bei der Firma Fronius International in Wels beschäftigt.



## GRADUATION



**Markus Hobl, BSc** hat sein **Bachelorstudium Softwareentwicklung-Wirtschaft**, an der Technischen Universität Graz erfolgreich abgeschlossen. Am 3. September 2012 wurde ihm der Titel Bachelor of Science verliehen.

## Wolfgang Cervicek erhielt das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich als ehemaliger Redakteur der Abteilung Presse

Im Rahmen eines Festaktes am 11. Oktober 2012 im Linzer Landhaus erhielt Redakteur Wolfgang Cervicek als ehemaliger Mitarbeiter der Abteilung Presse des Landes OÖ. aus der Hand von LH Dr. Josef Pühringer die hohe Bundesauszeichnung.

LH Dr. Josef Pühringer würdigte in seiner Laudatio die langjährige verdienstvolle Tätigkeit und seinen Beitrag zu einer bürgernahen Öffentlichkeitsarbeit des Landes OÖ.



## Dkfm. Ludwig Szinicz wurde mit dem Ehrenzeichen für „Verdienste um die Oö Jugend“ ausgezeichnet



Im Zuge seiner langjährigen Geschäftstätigkeit als Gründer eines seit Jahrzehnten international erfolgreichen Unternehmens nimmt **Herr Dkfm. Ludwig Szinicz** immer wieder seine Rolle als Förderer und Mentor der Jugend wahr. Er bietet jungen Menschen auf ihrem Lebensweg unabhängig von klassischen Beurteilungskriterien, Begabungen und Talenten den nötigen Raum zur Weiterentwicklung. Dazu dient auch die TGW Privatstiftung und die gemeinnützige Future Wings Privatstiftung. Bisher wurden rund 5 Millionen Euro in Projekte "zu Lernen und Wachsen" investiert.

Dieses Engagement, welches viel Dank und Anerkennung verdient, ehrt das Land Oberösterreich mit dem Ehrenzeichen

**"Verdienste um die OÖ. Jugend".**

## Wir trauern um **Rita Katzinger**,

Traunstraße 18, die am 20. September 2012, im Alter von 65 Jahren für immer von uns Abschied genommen hat.

Henriette „Rita“ Katzinger wurde im Jahre 2003 für ihr Engagement mit dem OÖ. Landespreis für Umwelt und Natur ausgezeichnet.

Im Jahre 2005 erhielt sie einen Anerkennungspreis vom Land OÖ. beim Wettbewerb der Ideen. Unter dem Motto „Natur erleben und verstehen“ hat sie viele Beiträge zu den Ferienaktionen geleistet. Auch die Volksschüler hat sie immer wieder an ihrem Wissen teilhaben lassen. Die Fotoausstellung in der Mehrzweckhalle, im April 2000, war der Start für ihre Recherchen zur Herausgabe eines Heimatbuches.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Tochter Anita.



# Aus der Sitzung des Gemeinderats

Nachstehend werden gemäß § 94 der Oö. Gemeindeordnung 1990 die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 12. Dezember 2012 gefassten Beschlüsse kundgemacht:

Der **Nachtragsvoranschlag** für das Jahr **2012** wurde wie folgt genehmigt:

| <b>Ordentlicher Haushalt:</b> | <b>EUR</b>    |
|-------------------------------|---------------|
| Einnahmen                     | 1.975.300     |
| Ausgaben                      | 1.989.600     |
| <b>Abgang</b>                 | <b>14.300</b> |

| <b>Außerordentlicher Haushalt:</b> |                |
|------------------------------------|----------------|
| Einnahmen                          | 813.000        |
| Ausgaben                           | 955.500        |
| <b>Abgang</b>                      | <b>142.500</b> |

Der **Voranschlag** für das Jahr **2013** wurde mit folgendem Ergebnis beschlossen:

| <b>Ordentlicher Haushalt:</b> | <b>EUR</b> |
|-------------------------------|------------|
| Einnahmen                     | 1.974.500  |
| Ausgaben                      | 1.974.500  |
|                               | <b>0</b>   |

| <b>Außerordentlicher Haushalt:</b> |                |
|------------------------------------|----------------|
| Einnahmen                          | 488.600        |
| Ausgaben                           | 386.800        |
| <b>Überschuss</b>                  | <b>101.800</b> |

Ein **mittelfristiger Finanzplan** für die Jahre **2013 bis 2016** wurde wie folgt beschlossen:

| <b>Ordentlicher Haushalt</b> | <b>2013</b> | <b>2014</b>   | <b>2015</b>   | <b>2016</b>   |
|------------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|
| Einnahmen                    | 1.974.500   | 2.007.200     | 2.050.700     | 2.091.000     |
| Ausgaben                     | 1.974.500   | 1.979.000     | 2.027.000     | 2.078.200     |
| <b>Überschuss/Abgang</b>     | <b>0</b>    | <b>28.200</b> | <b>23.700</b> | <b>12.800</b> |

| <b>Investitionsplan (a.o. Haushalt)</b> | <b>2013</b> | <b>2014</b> | <b>2015</b> | <b>2016</b> |
|-----------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Gemeindezentrum                         | 100.000     | 0           | 0           | 0           |
| Zwischenskredit Kindergarten            | 38.600      | 0           | 0           | 0           |
| Straßenbau                              | 125.000     | 70.000      | 70.000      | 0           |
| Ortsbeleuchtung                         | 20.000      | 0           | 0           | 0           |
| Friedhofserweiterung                    | 19.100      | 0           | 0           | 0           |
| Wasserversorgungsanlage                 | 17.000      | 0           | 0           | 0           |
| Abwasserbeseitigungsanlage              | 60.000      | 0           | 0           | 0           |
| Kanalkataster                           | 7.100       | 7.100       | 0           | 0           |

Das **Budget 2013** und der **mittelfristige Finanzplan** der **VFI der Gemeinde Schleißheim & Co KG** wurden genehmigt.

Das von der Pfarrcaritas erstellte **Budget 2013** für den **Hort- und Kindergartenbetrieb** wurde genehmigt.

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse wurde bei der Raiffeisenbank Wels, Zweigstelle Schleißheim, ein **Kassenkreditrahmen** von 150.000,-- Euro und bei der Raiffeisenbank Wels-Süd, Bankstelle Thalheim, ein Kassenkreditrahmen von 100.000,-- Euro für das Jahr 2013 genehmigt.

Die **Hebesätze der Gemeindesteuern** für das Finanzjahr **2013** wurden wie folgt festgesetzt:

|                                                             |                                    |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 500 v.H. des Steuermessbetrages    |
| Grundsteuer für Grundstücke (B)                             | 500 v.H. des Steuermessbetrages    |
| Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)                           | 15 v.H. des Preises oder Entgeltes |
| Hundeabgabe                                                 | 16 € je Hund                       |

# vom 12. Dezember 2012

Auf Basis der vom Land Oberösterreich festgesetzten Mindestsätze und der Entwicklung des Verbraucherpreisindexes wurden nachstehende **Gebühren und Entgelte mit 1. Jänner 2013** angehoben:

## **Wasserleitungs-Anschlussgebühr:**

|                                         |                                |
|-----------------------------------------|--------------------------------|
| Grundgebühr                             | 1.831,00 € (bisher 1.792,00 €) |
| Gebühr je Punkt der Bemessungsgrundlage | 46,20 € (bisher 45,20 €)       |

## **Kanal-Anschlussgebühr:**

|                                         |                                |
|-----------------------------------------|--------------------------------|
| Grundgebühr                             | 3.054,00 € (bisher 2.990,00 €) |
| Gebühr je Punkt der Bemessungsgrundlage | 80,00 € (bisher 78,30 €)       |

## **Wasserbezugsgebühr:**

|                                            |                      |
|--------------------------------------------|----------------------|
| für die ersten 100 m³ eines Betriebsjahres | 1,17 € (bisher 1,14) |
| für die restliche Bezugsmenge              | 1,60 € (bisher 1,56) |
| Grundgebühr monatlich                      | 6,00 € (bisher 5,85) |
| Wasserpauschale (ohne Zähler) monatlich    | 8,04 € (bisher 7,82) |

## **Kanalbenützungsg Gebühr:**

|                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| Jahresgebühr pro Person | 163,00 € (bisher 159,00) |
| Punktegebühr            | 20,90 € (bisher 20,30)   |

Für **angeschlossene, jedoch unverbaute Grundstücke** wurde die Einhebung folgender **Bereitstellungsgebühren** beschlossen:

|                                    |                                    |
|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Kanalbereitstellungsgebühr</b>  | 0,14 € je m² der Grundstücksfläche |
| <b>Wasserbereitstellungsgebühr</b> | 0,07 € je m² der Grundstücksfläche |

## **Abfallgebührenordnung:**

Die **Vergütung für Eigenkompostierer** ohne Biotonne im § 2 Abs. 1D) wurde entsprechend den Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes **mit Wirkung vom 1. Juli 2013 gestrichen**.

Ein **Bau- und Finanzierungsantrag samt Verpflichtungserklärung für Instandhaltungsmaßnahmen am Schleißbach und Saubach** wurde genehmigt. Ausschließlich im Interesse von Bachanrainern gelegene Maßnahmen werden nur ausgeführt, wenn eine entsprechende Interessenbeitragsvereinbarung vorliegt bzw. diese bei Kostenbeteiligung durch die Gemeinde vom Gemeinderat genehmigt wurde.

Für ein **Darlehen** zum Bau der Abwasserbeseitigungsanlage BA 02 der Kommunalkredit Austria AG wurde eine **Anpassung des Zinsaufschlags** genehmigt.

Der Beitritt zum Gemeindeverband für interkommunale Betriebsansiedlung im Raum Wels-Stadt /Wels-Land - „**Wirtschaftspark Voralpenland**“ wurde samt Verbandsstatut beschlossen.

Ein **Frauenförderprogramm** gemäß § 34 Oö. Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz für den Zeitraum von 2013 bis 2018 wurde beschlossen.

**Die Richtlinien zur Förderung von Erosionsschutzmaßnahmen im Jahr 2013 wurden beschlossen.**

Der Bericht und die **Beschlüsse des Hort- und Kindergartenbeirates** wurden zur Kenntnis genommen bzw. genehmigt.

Zum neuen **Gemeindejugendreferenten** wurde **Johann Knoll** (bisher Andrea Hagen) und zur Stellvertreterin **Laura Hummer** (für Nadine Weigl) bestellt. Weiterer Stellvertreter ist wie bisher **Bernhard Adelsmair**.

Nachdem Nadine Weigl durch Verlegung ihres Wohnsitzes nach Wels ihr Mandat als Ersatzmitglied des Gemeinderates und damit auch als Mitglied des Kulturausschusses verliert, wurde Gemeindevorstandsmitglied **Klaus Eschlböck** in Fraktionswahl zum **Mitglied des Kulturausschusses** gewählt.

# Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres**  
oder
- b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

**Volksbefragung am  
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

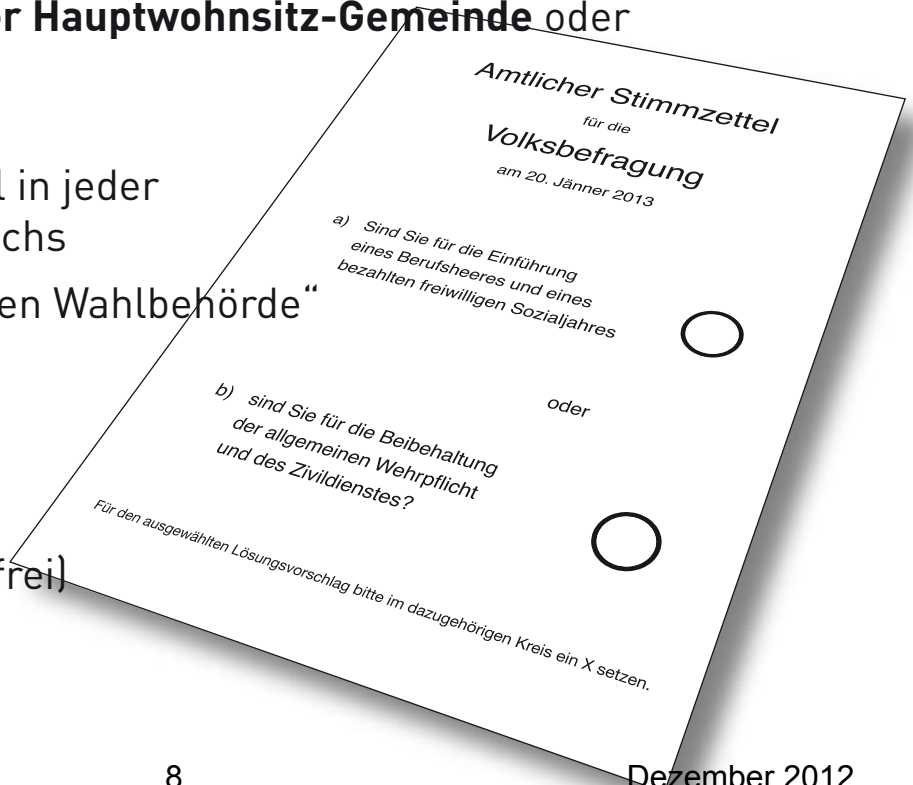
mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

[www.volksbefragung2013.at](http://www.volksbefragung2013.at)

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)  
(Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)





# Schleißheimer Seniorentag



Rund 80 Seniorinnen und Senioren konnte Bürgermeister Manfred Zauner im Namen der gesamten Gemeindevertretung zum Schleißheimer Seniorentag begrüßen. Für einen unterhaltsamen und musikalischen Vormittag im Gasthaus Huber sorgten die *White Hair Stars*, zum anschließenden Mittagsmahl hatte die Gemeinde eingeladen. Es ist schön, dass so viele unserer älteren Mitbürger die Einladung annehmen und in gemütlicher Atmosphäre einige gemeinsame Stunden miteinander verbringen.

---

## Neuer Kommunaltraktor im Dienst

Mit Beschluss vom 4. Juli 2012 wurde der Austausch des in die Jahre gekommenen Kommunaltraktors vom Gemeinderat genehmigt und ein neuer Steyr 4110 samt Frontlader und Streugerät in Auftrag gegeben. Gerade noch rechtzeitig zum Winterbeginn konnte das neue Kommunalfahrzeug übernommen werden. Der Kaufpreis von 96.000 € wird mit Bedarfszuweisungen finanziert.

Wir wünschen unseren Bauhofmitarbeitern Sepp und Georg mit dem neuen Gerät einen verlässlichen Partner und unfallfreie Einsatzfahrten.



## Winterdienst der Gemeinde

Unsere Bauhofmitarbeiter sind stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Um den Winterdienst ordnungsgemäß durchführen zu können, ersuchen wir folgendes zu beachten:

Sträucher und Äste, die aus Vorgärten auf öffentliche Straßen und Gehwege überhängen, zurückschneiden!

Straßen von privaten Ablagerungen freihalten und Fahrzeuge nicht auf der Straße, sondern in den Garagen und auf privaten Parkflächen abstellen! Falls durch widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge Verkehrsflächen nicht geräumt oder gestreut werden können, haftet der jeweilige Fahrzeughalter für dadurch allenfalls entstehende Schäden.

Schneestangen sind wichtige Anhaltspunkte für die Lenker der Räumfahrzeuge – bitte stehen lassen!

Es ist unmöglich, alle Straßen und Wege sofort und gleichzeitig zu räumen bzw. zu streuen. Wir bitten um Verständnis.

Der Winterdienst auf den Landesstraßen wird von der Landesstraßenverwaltung bestmöglich durchgeführt.

## Hundehalter-Sachkundekurs

**Dienstag, 15.01.2013, 18.30 Uhr**

Wirtshaus "Zum schiefen Apfebaum",  
Hanuschstr. 26, 4020 Linz

Kosten: 30 Euro

VORTRAGENDE:

Mag. Eva Haunschmid - Tierärztin

Mag. Brita Ortbauer - Zoologin und  
Hundetrainerin

ANMELDUNG/ORGANISATION:

TOGETHER Hundetraining

Mag. Brita Ortbauer, Tel.: 0650 - 9006800

[together@hundetraining.cc](mailto:together@hundetraining.cc)

[www.hundetraining.cc](http://www.hundetraining.cc)

**Mittwoch, 30.01.2013, 19.00 Uhr**

TRAUNKREIS VET Clinic

Großendorf 3, 4551 Ried im Traunkreis

VORTRAGENDE:

Tierärztin Dr. Claudia Glück-Ragnarsson

Hundetrainer Andreas Leitner

ANMELDUNG und INFORMATION :

Tel: 0699/11515804

Teilnahme ohne Hund!!

## Räum- und Streupflicht der Straßenanrainer

Die Anrainerpflichten sind im § 93 der Straßenverkehrsordnung wie folgt geregelt:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Metern vorhandenen Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.“

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung für 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildung von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.“

**Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten.**

Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Die Gemeinde kann diese Unterstützung nur dann vornehmen, wenn organisatorisch ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

**Die Gemeinde führt diese Unterstützung insbesondere ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und unter Ausschluss jeglicher Haftung durch.**

## SMS-Info-Service der Gemeinde Schleißheim

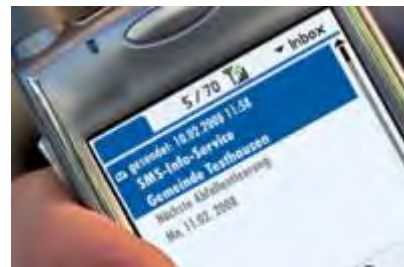
Vermutlich ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass Sie den Abhol- bzw. Entleerungstermin für Ihre Restmüll-, Bio- oder Altpapiertonne oder für den Gelben Sack vergessen haben.

Die Folge davon ist, dass Sie bis zum nächsten Entleerungstermin warten müssen, bis der Müll abgeholt wird.

**Damit ist nun Schluss!** Ab sofort erinnern wir Sie - sofern Sie es wünschen - rechtzeitig **per SMS auf Ihr Handy oder per E-Mail** über den nächsten Entleerungs- bzw. Abholtermin oder allgemeine Informationen aus der Gemeinde.

Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Schleißheim oder telefonisch am Gemeindeamt.



---

## Heizkostenzuschuss - Aktion 2012/2013

Das **Land Oberösterreich** gewährt für die Heizperiode 2012/2013 einen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Personen. Für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtlinien:

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen mit **eigenem Haushalt** und **Hauptwohnsitz** in Oberösterreich ein **Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt € 140,- bei Unterschreiten der im nächsten Absatz festgesetzten Einkommensgrenze und € 70,- bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu max. 50 Euro.**

Das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen (Einkommensnachweise sind vorzulegen) darf folgende Beträge nicht übersteigen:

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| Alleinstehende:             | € 837,63   |
| Ehepaar/Lebensgemeinschaft: | € 1.255,89 |
| je Kind                     | € 158,31   |

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistung wie z.B. Arbeitslohn, allfällige Abfertigungszahlungen, Pensionen einschließlich allfälliger Ausgleichszulage, Zusatzrente, Unterhaltszahlungen

(Alimente), Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, aus Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Vermögenswerten Familienunterhalt / Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrente.

Die **Antragstellung hat bis spätestens 15. April 2013 beim Gemeindeamt** zu erfolgen. Anträge liegen am Gemeindeamt auf. Zur Feststellung des monatlichen Nettoeinkommens sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2012 heranzuziehen.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Im Falle einer vertraglichen Regelung den Übergabevertrag bitte mitbringen.

Sozialhilfeempfänger, die Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf von Heizmaterial nach dem Sozialhilfegesetz haben, sind von dieser Aktion ausgenommen.

Die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses der Gemeinde neben dem Heizkostenzuschuss des Landes ist nicht möglich.

---

## Berichte oder Werbung in der GemeindeINFO

Wir würden gerne auch über besondere Ereignisse (z.B. Reifeprüfung, Sponsion, Graduierung, Promotion, Auszeichnungen, Jubiläen udgl.) in unserer GemeindeINFO berichten und freuen uns über jede Zusendung (möglichst mit Text und Foto) am besten per e-mail an

[gemeinde@schleissheim.at](mailto:gemeinde@schleissheim.at)

Auch Firmeninserate sind jederzeit möglich (Auskünfte unter 07242/42420-12).



## Gemeinderatssitzung mit Fragestunde

ist am **Mittwoch, den 20. März 2013**

um 19 Uhr im Sitzungssaal  
des Gemeindezentrums

---

## Familienkarte

Die OÖ. Familienkarte eröffnet der ganzen Familie eine Vielzahl von Vergünstigungen, Ermäßigungen und viele andere Vorteile bei allen Betrieben, die die OÖ. Familienkarte akzeptieren. Diese Partnerbetriebe (Freizeiteinrichtungen, Gaststätten) erkennen Sie an einer Klebe-Etikette mit der Abbildung der OÖ. Familienkarte und werden außerdem in einem Familienjournal, welches 4 x jährlich erscheint, bekannt gegeben.

Antragsformulare auf Ausstellung einer Familienkarte liegen im Gemeindeamt auf.

---

## Förderung für Schulveranstaltungen

Nicht vergessen: für die Teilnahme an Schulveranstaltungen von Pflichtschülern (Schulschikurse, Schullandwochen, Sport- oder Wienwochen udgl.) werden Zuschüsse gewährt.

Antragsformulare samt Förderungsrichtlinien sind im Gemeindeamt erhältlich.

---

## Bildung / Kultur

Der **Schleißheimer Veranstaltungskalender 2013** liegt dieser Ausgabe bei.

Kurs- und Kulturprogramme verschiedener Bildungseinrichtungen und Kulturhäuser liegen im Gemeindeamt auf.

---

## Tierzuchtförderung

Es wird ersucht, Kör- bzw. Besamungsscheine des Jahres 2012 zur Auszahlung der Förderungsbeiträge **bis Freitag, den 4. Jänner 2013** beim Gemeindeamt vorzulegen.

---

## Steuersprechtag

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

### 2. Jänner 2013

WP und StB.Mag. Dietmar STERNBAUER, Wels, und StB.Mag. Sieglinde MAYR; Wels

### 6. Februar 2013

StB Mag. Gerhard DIPLINGER; Wels und StB Helga KRENDLSBERGER, Wels

### 6. März 2013

StB. Mag. Martina MÄRZINGER, Wels, und StB. Mag. Adolf NEUDORFER; Wels

---

## Abfallentsorgung- und Altstoffsammlung

Die **RESTABFALLTONNE** wird wie bisher vierwöchentlich an einem Montag entsorgt.

**Bitte beim Befüllen darauf achten, dass der Deckel noch geschlossen werden kann.**

Die **BIOTONNE** wird zweiwöchentlich, von Juni bis Oktober wöchentlich jeweils an einem Donnerstag entleert.

Der **GELBE SACK** wird sechswöchig an einem Freitag abgeholt. **GELBE SÄCKE** sind jederzeit am Gemeindeamt erhältlich.

Die **ALTPAPIERTONNE** wird ebenfalls sechswöchig an einem Mittwoch abgeholt.

**SPERRMÜLL** kann kostenlos zu den Altstoffsammelzentren (ASZ) des Bezirkes Wels-Land gebracht werden. Die Öffnungszeiten der ASZ Thalheim und Marchtrenk sind am Veranstaltungskalender angeführt.

**Alle Abfuhrtermine sind im beiliegenden Veranstaltungskalender durch entsprechende Symbole ersichtlich gemacht.**



## Kostenlose Rechtsberatung

Nutzen Sie die Möglichkeit der kostenfreien anwaltlichen Erstberatung durch Rechtsanwalt Mag. Matthias Bonelli

**jeden zweiten Montag im Monat  
von 17.00 bis 17.30 Uhr  
im Gemeindeamt Schleißheim**

**14. Jänner, 11. Feb., 18. März 2013**

## Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Jeweils zu den festen Terminen (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) werden die Gemeindeabgaben fällig. Das bedeutet **Terminüberwachung, Schreibearbeit und Überweisungsgebühren**.

Diesen Aufwand können wir Ihnen abnehmen. Machen Sie es wie bereits sehr viele Gemeindeglieder und lassen Sie die Gemeindeabgaben von Ihrem Bankkonto **kostenlos abbuchen**. Den Abbuchungsauftrag können Sie in Ihrer Bank erteilen.

**§**

**RA Mag. Matthias Bonelli**

Stadtplatz 39, 4600 Wels  
Tel. 07242 / 616 37  
Fax. 07242 / 616 37 - 15  
office@ra-bonelli.at  
www.ra-bonelli.at

**bonelli**

Rechtsanwalt

Der Rechtsanwalt in Ihrer Nähe.



Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Verkehrsrecht, Verkaufsabwicklung von Liegenschaften, Verwaltungs(straf)recht, Ehe- u. Familienrecht u.v.m....

## Kanalbenutzungsgebühr bei längerer Abwesenheit

Ermäßigung für Studenten, Präsenz- und Zivildienstler ...

Aufgrund der ab 1.1.2009 geltenden Bestimmungen des § 4 der Kanalgebührenordnung werden **Personen**, die **durchgehend länger als 6 Monate nicht in der Gemeinde wohnen** (z.B. Studenten, Präsenz- und Zivildienstler, Berufstätige im Ausland) lediglich in den Monaten ihrer Anwesenheit am Wohnort in Schleißheim,

mindestens jedoch mit 3 Zwölftel der Jahresgebühr, bewertet.

Sobald dem Gemeindeamt ein **entsprechender Nachweis** übermittelt wird, kann die Kanalbenutzungsgebühr durch eine Gutschrift am Abgabekonto berichtigt werden.

## Info des Zivilschutzverbandes

Die Broschüre „Unwetter sicher überstehen“ - Vorsorge und Verhaltenstipps vor und bei Unwettern“ liegt am Info-Stand im Gemeindezentrum zur freien Entnahme auf. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder [www.siz.cc](http://www.siz.cc) sowie bei Herrn Zens, E-Mail [zens@zivilschutz-ooe.at](mailto:zens@zivilschutz-ooe.at).

### IMPRESSUM:

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schleißheim, Dorfstraße 14,  
4600 Schleißheim

#### Redaktion:

Gemeinde Schleißheim,  
Tel. (07242) 42 420-12,  
E-mail: [gemeinde@schleissheim.at](mailto:gemeinde@schleissheim.at)

#### Druck:

Gemeinde Schleißheim  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
10. März 2013

**STAMMTISCH  
FÜR BETREUENDE UND  
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE**

**DENKEN SIE DARAN**

HEUTE schon - nicht erst, wenn Ihre  
Kraft zu Ende ist  
und Ihre Batterien leer sind!

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr  
Rotes Kreuz Lambach

**Nächste Termine:**

09. Jänner 2013      13. Februar 2013  
13. März 2013



*Aus Liebe zum Menschen.*

**Schenken Sie ein wertvolles Gut  
– Zeit für andere!**

Sie sind gerne mit Menschen zusammen und  
wollen einen Teil Ihrer Zeit für die  
Unterstützung älterer Menschen zur  
Verfügung stellen???

**dann sind Sie genau richtig bei uns!**

Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes bietet  
älteren bzw. vereinsamten Menschen eine  
willkommene Abwechslung im Tagesablauf.

Als Mitarbeiter im Besuchsdienst besuchen Sie die  
Klienten zu Hause im gewohnten Umfeld, somit  
kann auch ein Stück zur Entlastung der pflegenden  
Angehörigen beigetragen werden.

Ihre Tätigkeit im Besuchsdienst fordert ein  
gewisses Maß an Eigenengagement, da Sie und  
der Klient selbst entscheiden welche  
Tätigkeiten/Aktivitäten im Rahmen des  
Besuchsdienstes erfolgen. Dies reicht von  
gemeinsamen Spaziergängen, über Besorgungen,  
Erledigungen bis hin zum Vorlesen und  
Erinnerungen an vergangene Zeiten wecken.

Fühlen Sie sich von dieser Aufgabe angesprochen  
und wollen jemanden Ihre Zeit schenken, dann  
melden Sie sich bei uns!

Rotes Kreuz Bezirksstelle Wels, Rot-Kreuz-Straße 1, 4600 Wels  
Ansprechpartnerin: Magdalena Humer, Tel.: 07242/2020-40,  
Mail: [magdalena.humer@o.rotekreuz.at](mailto:magdalena.humer@o.rotekreuz.at)

Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben,  
sondern es ist zu viel Zeit,  
die wir nicht nutzen.

Lucius Annaeus Seneca



Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer  
**07242/2020-40**

# Apotheken im Bereitschaftsdienst

## 1 Adler-Apotheke

Stadtplatz 13, Tel. 49016

## 2 Einhorn-Apotheke

Plobergerstr. 7, Tel. 46 4 88

## 3 Falken-Apotheke

Ecke Salzburger Str./ Schulstr., Tel. 45 4 22  
(Lichtenegg)

## 4 Föhren-Apotheke

Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55  
(Noitzmühle)

## 5 Hubertus-Apotheke

Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel. 46 7 09 (Vogelweide)

## 6 Linden-Apotheke

Wimpassinger Straße 34,  
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

## 7 Schutzengel-Apotheke

Eferdinger Straße 20,  
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

## 8 Steinbock-Apotheke

Hans- Sachs- Straße 80,  
Tel. 47 4 04 (Pernau)

## 9 Stern-Apotheke

Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

## N Apotheke Wels-Nord

Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

## W Apotheke im Welas Park,

Ginzkeystr. 27,  
Tel. 20 75 06

## G Sonnen-Apotheke Guns-

kirchen, Welser Str.6, Tel. 07246/87 00

## T Thalheim-Apotheke

Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007

## M1 Apotheke Zur Welser

Heide, Marchtrenk

Welser Straße 2,  
Tel. 0 72 43/52 2 75

## M2 Markt-Apotheke

Marchtrenk, Linzer Str. 58  
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

## Ärztliche Bereitschaftsdienste – 07242 / 141

Der ärztliche Bereitschaftsdienst kann telefonisch beim Roten Kreuz in Wels **07242 / 141** abgefragt werden.

## Urlaub Dr. Schrangl

**24. Dez. 2012 bis 4. Jänner 2013**

## Laien-Defibrillator

Laien-Defibrillatoren sind einfach zu bedienen- de Geräte, die bei einem plötzlichen Herzstillstand eingesetzt werden. Ein Atem-Kreislaufstillstand ist ein unvermutet eintretendes, lebensbedrohliches Ereignis, das ohne Erste Hilfe innerhalb von wenigen Minuten zum Tode führt oder bei Überlebenden schwere Schäden hinterlässt, die oft zur Pflegebedürftigkeit führen. Der Betroffene hat nur dann gute Überlebenschancen, wenn er in den ersten Minuten Hilfe bekommt. Da eine frühe Defibrillation entscheidend ist, sehen die Rettungsorganisationen den Laien-Defibrillator als perfekte Ergänzung zur Ersten Hilfe.

**Ein Defibrillator befindet sich im Windfang (Haupteingang) des Gemeindezentrums.**

## Apotheken-Bereitschaft

| JÄNNER |    |      | FEBRUAR |    |      | MÄRZ |    |      |
|--------|----|------|---------|----|------|------|----|------|
| Di     | 1  | 6 M1 | Fr      | 1  | 3 W  | Fr   | 1  | 5 B  |
| Mi     | 2  | 3 W  | Sa      | 2  | 4 M2 | Sa   | 2  | 6 M1 |
| Do     | 3  | 4 M2 | So      | 3  | 2 F  | So   | 3  | 3 W  |
| Fr     | 4  | 2 F  | Mo      | 4  | 9    | Mo   | 4  | 4 M2 |
| Sa     | 5  | 9    | Di      | 5  | 1    | Di   | 5  | 2 F  |
| So     | 6  | 1    | Mi      | 6  | NT   | Mi   | 6  | 9    |
| Mo     | 7  | NT   | Do      | 7  | 8 G  | Do   | 7  | 1    |
| Di     | 8  | 8 G  | Fr      | 8  | 7 S  | Fr   | 8  | NT   |
| Mi     | 9  | 7 S  | Sa      | 9  | 5 B  | Sa   | 9  | 8 G  |
| Do     | 10 | 5 B  | So      | 10 | 6 M1 | So   | 10 | 7 S  |
| Fr     | 11 | 6 M1 | Mo      | 11 | 3 W  | Mo   | 11 | 5 B  |
| Sa     | 12 | 3 W  | Di      | 12 | 4 M2 | Di   | 12 | 6 M1 |
| So     | 13 | 4 M2 | Mi      | 13 | 2 F  | Mi   | 13 | 3 W  |
| Mo     | 14 | 2 F  | Do      | 14 | 9    | Do   | 14 | 4 M2 |
| Di     | 15 | 9    | Fr      | 15 | 1    | Fr   | 15 | 2 F  |
| Mi     | 16 | 1    | Sa      | 16 | NT   | Sa   | 16 | 9    |
| Do     | 17 | NT   | So      | 17 | 8 G  | So   | 17 | 1    |
| Fr     | 18 | 8 G  | Mo      | 18 | 7 S  | Mo   | 18 | NT   |
| Sa     | 19 | 7 S  | Di      | 19 | 5 B  | Di   | 19 | 8 G  |
| So     | 20 | 5 B  | Mi      | 20 | 6 M1 | Mi   | 20 | 7 S  |
| Mo     | 21 | 6 M1 | Do      | 21 | 3 W  | Do   | 21 | 5 B  |
| Di     | 22 | 3 W  | Fr      | 22 | 4 M2 | Fr   | 22 | 6 M1 |
| Mi     | 23 | 4 M2 | Sa      | 23 | 2 F  | Sa   | 23 | 3 W  |
| Do     | 24 | 2 F  | So      | 24 | 9    | So   | 24 | 4 M2 |
| Fr     | 25 | 9    | Mo      | 25 | 1    | Mo   | 25 | 2 F  |
| Sa     | 26 | 1    | Di      | 26 | NT   | Di   | 26 | 9    |
| So     | 27 | NT   | Mi      | 27 | 8 G  | Mi   | 27 | 1    |
| Mo     | 28 | 8 G  | Do      | 28 | 7 S  | Do   | 28 | NT   |
| Di     | 29 | 7 S  |         |    |      | Fr   | 29 | 8 G  |
| Mi     | 30 | 5 B  |         |    |      | Sa   | 30 | 7 S  |
| Do     | 31 | 6 M1 |         |    |      | So   | 31 | 5 B  |

## Zahnarzt-Notdienste

Die Notdienste der Zahnärzte sind tagesaktuell im Internet auf der Homepage der Zahnärztekammer unter [www.zahnaerztekammer.at](http://www.zahnaerztekammer.at)

abrufbar. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können den jeweils diensthabenden Arzt bei der Bezirksrettungsstelle Wels, Ärzte Notdienst unter der Tel. Nr. **07242/46400** erfahren.

# Seniorenbund Schleißheim

**Alle wollen alt werden, aber niemand will alt sein!**

Wenn Statistiker Recht haben, werden ab 2030 zwei im Arbeitsprozess Stehende auf einen Pensionisten kommen.

Wird der Generationenvertrag (Umlagesystem der Pensionen) halten, werden die Älteren in Zukunft ein gesichertes Auskommen haben, wird dem gesteigerten Pflegebedarf Rechnung getragen werden? Was passiert, wenn erwerbstätige junge Menschen nicht mehr bereit sind, die soziale Absicherung der älteren Generation zu finanzieren?

Einige Antworten auf diese Fragen sind: Länger arbeiten, Pflegeversicherungspflicht für alle, Erbrecht ändern, mobile Geriatrie, Unterstützung für pflegende Angehörige ausbauen, etc.

Was können wir in Schleißheim tun?

1. Wir (Seniorenbund und Pensionistenverband) können unsere Mitglieder

- durch kompetente Information unterstützen. Dazu gab es im Juni eine Informationsveranstaltung zum Thema Soziales.
- Die Themenbereiche waren:
- Betreuung und Pflege daheim (K. Fölls)
- Erfahrungen über „Betreutes Wohnen“ und „Betreubares Wohnen“ in Thalheim (J. Ratzenböck)
- Neue Führerscheinbestimmungen (H. Radlberger)
- Testament, Erbrecht, Vorsorgevollmacht, Sachwalterschaft (Dr. Holme)
- Im Neuen Jahr folgt die zweite Informationsveranstaltung zu den Themen:
- Förderungen, finanzielle Hilfen, Steuerrecht, Befreiung von Rezeptgebühr, Kurzuschüsse, Vorteilskarte ÖBB, Befreiung von Rundfunk-, Fernseh- und Fernsprechggebühr

2. Die Menschen sollten sich, wenn sie nach vielen Jahren aus ihren gewohnten „vier Wänden“ ausziehen, weil für sie „Pflege daheim“ nicht möglich ist, in einer „Betreubaren bzw. Betreuten Wohnung“ wie zu Hause fühlen können. Dazu gibt es 2013 in Schleißheim eine Bedarfserhebung, die erkunden soll, ob der Wunsch nach solchen Einrichtungen vorhanden ist.

- Betreubares Wohnen: 50 - 60m<sup>2</sup> Wohnfläche (ca. 330€ incl. HK), einmal pro Woche kommt jemand nachschauen. Rufhilfe möglich.
- Betreutes Wohnen: 60m<sup>2</sup> Wohnfläche (350€ incl. HK, 1100€ Kautions), rund um die Uhr Hilfe erreichbar. Nur für körperlich Behinderte.

Ob wir eine Chance auf Verwirklichung eines dieser Projekte haben, hängt von der Anzahl der Bewerbungen und der Unterstützung durch das Land ab.

Ich freue mich auf ein hoffentlich gesundes Miteinander im Neuen Jahr.

Mag. Herbert Radlberger

---

## Hilfe in allen Lebenslagen - Sozialberatungsstelle Thalheim

**Wenn Menschen durch vertrauensvolle Gespräche und organisatorischer Hilfe wieder die Kraft finden, um sich aus einer Misere zu befreien – dann ist dies sehr oft den Mitarbeitern der Sozialberatungsstelle zu verdanken.**

Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, Rat u. Orientierung zu geben, Informationen u. Auskünfte zu erteilen u. Dienstleistungen und Hilfsangebote im sozialen Bereich zu koordinieren.

Die Sozialberatungsstelle bietet kostenlose, individuelle und vertrauliche Auskünfte in Sachen Hauskrankenpflege, mobiler Hilfe, Familienhilfe, Behindertenhilfe, finanzielle Angelegenheiten usw.

Ihre zuständige Beratungsstelle:  
**SBS Thalheim, Ascheterstr.38, 4600 Thalheim**  
**Tel. 07242/207829**  
**sbs.thalheim.wels@aon.at**

Ansprechpartnerin: **Franziska Krexhammer**





**Dr. Stefan Schlager**

Leiter der theologischen  
Erwachsenenbildung Linz

**Dienstag, 22. Jänner  
19:30 Uhr**

**Pfarrhof Schleißheim**

Eintritt: EUR 5,-

In Kooperation mit dem  
Pfarrgemeinderat  
Schleißheim

**„Yes, we can!“**

## **Mut zur Wandlung**



### **Was wir heute von Johannes XXIII. und den Vätern des Zweiten Vatikanischen Konzils lernen können**

Das Zweite Vatikanische Konzil fand in den Jahren 1962 bis 1965 statt. Durch den Mut und die Fähigkeit der Konzilsväter, den Glauben sowie die Kirche zu „verheutigen“, sind zukunftsfähige Weichenstellungen und belebende Perspektiven für eine „anziehende“ Kirche bzw. für einen „ansprechenden“ Glauben in Gang gesetzt worden.

Diese Offenheit für „Wandlung“ ist das bleibende Erbe des Konzils und heute so notwendig wie vor 50 Jahren. Der Abend möchte dazu beitragen, sich von dieser Haltung bzw. vom „Geist“ des Zweiten Vatikanums neu inspirieren und bereichern zu lassen.

---

## **Energieberatung**

### **So Werden „Häuslbauer“ kostenlos ihre Energiekosten los**

Das produktunabhängige und kostenlose Beratungsangebot des Energiesparverbandes des Landes Oberösterreich hilft bei der Neuerrichtung und der Renovierung von Eigenheim. Die Energieberatung unterstützt „Häuslbauer“ individuell und umfassend, ihre Fragen zu den Energiethemen rund ums Bauen, Sanieren, Heizen und Wohnen zu beantworten.

#### **Sanierung und Renovierung**

Wer die Sanierung eines Eigenheimes plant oder z.B. die Neuanschaffung einer Heizung überlegt, erhält eine individuelle Energieberatung. In den meisten Fällen findet die Beratung vor Ort statt. Die Beratung ist dann auch die Grundlage für das kostenlose Zertifikat für die Wohnbauförderung

#### **Neubau Eigenheime**

Für alle die ein neues Eigenheim errichten wollen, bietet die Energieberatung des O.Ö. Energiesparverbandes des Land OÖ ein produktunabhängiges Beratungsangebot.

Die kostenlosen Beratungen finden in 12 Beratungsstellen in ganz Oberösterreich statt. Eine Beratung ist auch ohne Terminvereinbarung zu den Bürozeiten (Mo-Do: 8.00-16.30 Uhr, Fr: 8.00-12.30 Uhr) des O.Ö. Energiesparverbandes in Linz möglich.

Eine persönliche Energieberatung kann kostenlos, telefonisch, über unserer Website oder per E-Mail angefordert werden (Tel.: 0800 205 206, [www.energiesparverband.at](http://www.energiesparverband.at), [energieberatung@esv.or.at](mailto:energieberatung@esv.or.at))

## Schulatelier auf Bauernhöfen der Leaderregion

Die Hauptschule Steinerkirchen hat für Kreativ- und Kunstaktionen einen sehr guten Ruf hat. Die Leaderregion Wels Land nutzt dieses Potential!

SchülerInnen der HS Steinerkirchen produzierten Zeichnungen und Fotos zum Thema „Regionale Lebensmittel aus der Landwirtschaft“, die für die Illustration des gleichnamigen Buches verwendet werden.

Die Aktion wurde begleitet vom Lehrer Wolfgang Wurm und vom Lambacher Künstler Johannes Kastinger. Das Buch – das bereits in Arbeit ist – versammelt eine Replik auf die LEWEL-Veranstaltungsreihe „Wir ernten was wir säen – Miteinander in der Vielfalt“ sowie regionale Anbieter, Rezepte und Statements Mitwirkender.

„Hinein in die reale bäuerliche Arbeitswelt“ war die pädagogische Devise dieses Projekts. Mit den Fahrrädern und einer Menge Zeichenmaterial, inklusive Fotoapparat, ging es auf Erkundungsreise. Die direkte Vermarktung von Lebensmitteln und der unverfälschte Blick auf diese Art von Landwirtschaft werden zur Grundlage für die Illustration eines Buches über ländliche Entwicklung, regionale Lebensmittel und Direktvermarktung.

SchülerInnen der 2. und 4. Klassen verlagerten ihr Schulatelier auf den Bauernhof von DirektvermarkterInnen mit dem Ziel, die landwirtschaftliche Arbeit zu illustrieren. Viele Fotos und eine Menge malerische und grafische Arbeiten entstanden.

Schweine vom Hohlhof in Schleißheim, Ziegenkäse der Familie Leeb in Pennewang, Eier vom Wimmer in Steinerkirchen, Bio-Mutterkuhhaltung Lehner in Bad Wimsbach, Holzofenbrot vom Fuchshuber in Offenhausen und der Obstgarten der Familie Stockinger in Gunskirchen waren das Betätigungsfeld für dieses hochinteressante Projekt. Wolfgang Pichler, GF Leaderregion Wels Land: „Die Aktion bringt den SchülerInnen und den LandwirtInnen eine spannende Begegnung und womöglich bewusste KundInnen für die Zukunft.“

SchülerInnen bei der künstlerischen Arbeit



Foto: Wurm,

## Energie zum Erleben!

**Mit „Energie zum Erleben“ bringen die Leaderregion Wels-Land und die Stadt Wels gemeinsam ein fachtouristisches Produkt auf den Markt.**



Die Leaderregion Wels-Land hat mit ihren Partnern Klimabündnis OÖ und Wels Marketing & Touristik GmbH das Projekt ins Leben gerufen. Das Ziel lautet, die „Gute-Energie-Praxis“ der regionalen Unternehmen und Einrichtungen erlebbar machen. Dafür schöpft „Energie zum Erleben“ aus der Fülle an energieeffizienten Projekten, Anlagen zur Energiegewinnung und innovativen Unternehmen, die Wels-Land und Wels zu bieten hat.

Wolfgang Pichler, Leaderregion Wels-Land: „Energie zum Erleben ist „wertschöpfende Bewusstseinsbildung“, kooperativ umgesetzt für die Region Wels-Land und die Stadt Wels im Sinne regionaler Entwicklung. Die Region und die Stadt haben ein neues Ausflugsangebot, das Know-how-Vermittlung integriert.“ Das Projekt wird von den Gemeinden der Region Wels-Land, im Rahmen der Anerkennung von Wels-Land als Klima- und Energiemodellregion sowie von der Klimarettung finanziell unterstützt.

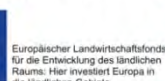
Im Auftrag der Leaderregion Wels-Land entwickelte die Wels Touristik & Marketing GmbH ein nach dem Baukasten-System zusammenstellbares Pauschalangebot. Zertifizierte FremdenführerInnen erhielten von LEWEL und dem Klimabündnis OÖ eine Qualifizierung, um die Fachexkursionen professionell begleiten zu können. Das Exkursionsangebot richtet sich an Unternehmen, öffentliche Verwaltungen, Techniker, Studenten, Schüler und an alle Gruppen, die sich für das Thema erneuerbare Energie und nachhaltiges Bauen interessieren.

### So können Sie Energie in Wels-Land & Wels erleben:

Sie starten in einen Tag voller Energie im Welios® Energie.Erlebnis.Haus. und werden von einem Guide während Ihres gesamten Energie-Ausflugs begleitet. Sie wählen aus dem Angebot Ihre Wunschziele in Wels-Land oder Wels dazu aus und wir schnüren Ihnen ein fertiges Paket daraus. Hier werden Unternehmen und Einrichtungen, die im Energiesektor vorbildhaft sind besucht und professionell präsentiert (Z.B. Fronius International, Solution Sattledt, Aestus Thalheim, SolarCampus Eberstallzell, E-Bikes Bad Wimsbach-N., Wasserkraftwerk Lambach, ChristophorusHaus Stadl-Paura, Pfarre St. Franziskus Wels, Messe Wels, ...).

Mehr Informationen auf [www.regionwelsland.at](http://www.regionwelsland.at)  
Buchen sie ihre Fachexkursion unter [www.wels-info.at](http://www.wels-info.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



# Im Gleichgewicht sein ist Herzensbildung

Im Volksmund gibt es viele bildhafte Redensarten, die schon seit langem darauf hinweisen, wie sehr die Psyche und unser Denken das körperliche Wohlbefinden beeinflussen. Das Herz wird in vielen Kulturen als Zentrum des Lebens und der Liebe symbolisiert.

Herzereignisse stellen einen tiefen Einschnitt in der Lebenswirklichkeit der Betroffenen dar. Nicht selten – aus scheinbar heiterem Himmel – versagt das Herz. Nun stellt sich die Frage: „Ist das wirklich so?“

Zahlreiche Studien weisen daraufhin, dass für Entstehung und Verlauf einer Herzerkrankung psychische und soziale Faktoren maßgeblichen Anteil haben und die den Menschen aus dem Rhythmus bringen und seine Mitte verlieren lassen.

**Stress:** Wenn man sich geborgen und geliebt fühlt, hält man nachgewiesenermaßen mehr Stress aus, denn die positive Stimmung setzt positive Hormone frei, die uns weniger anfällig für Stress machen. Wenn wir das Gefühl haben mit Herausforderungen fertig zu werden, haben wir auch körperlich bessere Verarbeitungstendenzen.

**Übermäßiges Leistungsstreben:** Durch das Gefühl ausgelaugt und erschöpft zu sein, entsteht der Griff zu falschen Speisen, Suchtmitteln wie Zigaretten, Alkohol, Süßes und auch mangelnde Bewegung.

**Kindheit / Persönlichkeit und emotionale Verarbeitungsmuster:** In der Kindheit erlernte Muster entwickeln sich zu Lebensgrundsätzen, Einstellungen und Werthaltungen, die im Erwachsenenleben zum Teil hinderlich sein können oder unser tatsächliches Wohlbefinden, Möglichkeiten und Talente schmälern.

**Innere Verslossenheit:** Verslossenheit, negative Gefühle nicht ausdrücken können, alles in sich hineinfressen, Ärger und Groll und das chronische Gefühl in einer feindseligen Welt zu leben, hat fatale Folgen für das Herz.

**Depression und Angst:** Depressive Zustände führen zu einer derartig großen negativen Anspannung im Körper, dass diese ähnlich zerstörerisch wirkt wie Bluthochdruck oder Rauchen.

*Mag. phil. Ingeborg Luise Meister, (Gesundheits-) Psychologin und Psychotherapeutin in freier Praxis Kardiopsychologische Rehabilitation ZARG Graz*



## Trommelkurs

Im Jänner startet ein neuer Trommelkurs und Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, denn alle Hände können trommeln! Gerne können Sie sich beim Gratis-Schnuppern von der Faszination des afrikanischen Trommels überzeugen. Ich freue mich auf Sie! Anmeldungen zu den Kursen bitte bei Sana Coly (0660/6069847) oder bei Karin Ludwig-Coly (0699/11667051) oder unter [ludwig\\_karin@hotmail.com](mailto:ludwig_karin@hotmail.com).



Schnuppern für Trommelkurs Erwachsene  
Freitag, 11. Jänner 2013

Uhrzeit: 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Seminarraum der Gemeinde Schleißheim  
Kosten: gratis, frühe Anmeldung erforderlich!

Anfänger- Trommelkurs für Erwachsene:  
10x Do, 17. Jänner 2013 bis Do, 21. März 2013  
Uhrzeit: 18:00 bis 19:30 Uhr  
Ort: Seminarraum der Gemeinde Schleißheim  
Kosten: €130.-  
(Leihtrommel für Dauer des Kurses: €20.-)  
Anmeldung bis zum 14.01.2013!

Fortgeschrittenen- Trommelkurs für Erwachsene:  
10x Do, 17. Jänner 2013 bis Do, 21. März 2013  
Uhrzeit: 19:30 bis 21:00 Uhr  
Ort: Seminarraum der Gemeinde Schleißheim  
Kosten: €130.-  
(Leihtrommel für Dauer des Kurses: €20.-)  
Anmeldung bis zum 14.01.2013!



# GESUNDE GEMEINDE SCHLEISSHEIM

## Jahresrückblick 2012



Es wurden Männerkochkurse und Nationenkochkurse unter der Leitung von Werner Haas sowie Kinderkochkurse und Jugendkochkurse unter der Leitung von Nadine Weigl durchgeführt.



Der Generationenausflug ins Waldviertel zur Firma Sonnentor am 24. Juli hat Jung und Alt begeistert. Für die Kinder gab es eine Führung durch das Bio-Bengelchen-Kräuterdorf, für die Erwachsenen eine Betriebsführung sowie Verkostung von verschiedenen Erzeugnissen.



Für die schöne Wanderung im Waldviertel und Einkehr in einem gemütlichen Gasthaus blieb noch genügend Zeit.



Vortrag Ernährung



Trommelkurse



Erste Hilfekurse



Kräuterwanderungen



„Es grünt so grün“ Gemeinschaftsveranstaltung von KBW, Dorfentwicklung, Gesunder Gemeinde, Bauernschaft und Imkerverein mit Siegerehrung der Teilnehmer an der Blumenschmuckaktion 2011.



## VORSCHAU 2013

Am Samstag, **20. April** wird wieder ein **Pflanzenflohmarkt** als Gemeinschaftsveranstaltung von KBW, Dorfentwicklung, Gesunder Gemeinde, Bauernschaft und Imkerverein abgehalten.

Bei dieser Veranstaltung kann jeder neben Pflanzen auch Selbsterzeugtes (z.B. Eingelegtes, Marmelade, Brot, Käse, Kartoffeln, Aufstriche usw.) verkaufen.

Anmeldung bei o.a. Veranstaltern bzw. beim Gemeindeamt Schleißheim

Frau Felbermayr 07242 42420.



# FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHLEISSHEIM



## JAHRESBERICHT 2012

(AUSZUG - Stand: 10. Dezember 2012)

### Mitgliederstand:

|         |    |
|---------|----|
| Aktive  | 57 |
| Jugend  | 15 |
| Reserve | 14 |
| Gesamt  | 86 |

### Im Berichtsjahr wurde die Feuerwehr zu folgenden Einsätzen alarmiert:

|                      |     |                            |     |
|----------------------|-----|----------------------------|-----|
| Brandeinsätze:       | 4   | eingesetzte KameradenInnen | 46  |
| (Sicherungsdienste)  |     | geleistete Arbeitsstunden  | 73  |
|                      |     | gefahrte Kilometer         | 26  |
| Technische Einsätze: | 117 | eingesetzte KameradenInnen | 660 |
| (Hilfeleistungen)    |     | geleistete Arbeitsstunden  | 797 |
|                      |     | gefahrte Kilometer         | 510 |

### Folgende KameradenInnen haben an div. Lehrgängen (Landesfeuerweherschule) bzw. an div. Schulungen / Kursen teilgenommen:

|                                       |                                                                      |
|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Grundlehrgang:                        | Kljajic Antonela, Rosenberger Matthias                               |
| Gruppenkommandantenlehrgang:          | Spitzer Daniel                                                       |
| Atenschutzlehrgang:                   | Fürlinger Bernhard                                                   |
| Atenschutz-Grundausbildung in d. FF:  | Wespl Mario                                                          |
| Funklehrgang:                         | Hadringer Bernhard, Hadringer Irmine                                 |
| Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:  | Pötscher Patrick                                                     |
| Maschinen-Grundausbildung in d. FF:   | Hadringer Bernhard, Hadringer Irmine, Rosenberger Matthias           |
| Technischer Lehrgang II:              | Pötscher Patrick                                                     |
| Lg. f. Ausbilder bei Grundlehrgängen: | Pötscher Patrick                                                     |
| Katastrophenschutzseminar I:          | Pötscher Patrick                                                     |
| Katastrophenschutzseminar II:         | Pötscher Patrick                                                     |
| Verkehrsregler-Ausbildung:            | Fürlinger Bernhard, Hadringer Irmine, Mistlberger Franz, Wespl Mario |
| 8-Std. Erste-Hilfe-Auffrischkurs:     | Doppelbauer Daniel, Felbermayr Wolfgang, Fischerleitner Martin       |
| Vorstellung Jugendbetreuerlehrg. NEU: | Wimmer Johann                                                        |

**Folgende KameradenInnen haben Leistungsabzeichen erworben:**

*Atemschutz-Leistungsprüfung in BRONZE:*

*Maurer Wolfgang jun., Thanhofer Jürgen, Wespl Philipp*

*Technische Hilfeleistungsprüfung in BRONZE:*

*Doppelbauer Daniel, Hadringer Bernhard, Hadringer Irmine,  
Kljajic Antonela, Rosenberger Matthias*

*Technische Hilfeleistungsprüfung in SILBER:*

*Maurer Wolfgang jun., Thanhofer Jürgen, Wespl Mario*

*Technische Hilfeleistungsprüfung in GOLD:*

*Maier Emanuel, Spitzer Daniel, Wespl Philipp*

*Jugendwissenstestabzeichen in BRONZE:*

*Grgic Marko*

*Jugendwissenstestabzeichen in SILBER:*

*Hadringer Sandra, Karlsböck Julia, Kljajic Ilijana*

*Jugendwissenstestabzeichen in GOLD:*

*Hadringer Christoph, Karlsböck Patrick, Rosenberger Philipp*

*Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in BRONZE:*

*Grgic Marko*

*Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in SILBER:*

*Heppner Katharina*

*Im Berichtsjahr wurden für diverse Ausbildungen (Schulungen, Übungen, Bewerbe, Lehrgangsteilnahmen, Leistungsabzeichen etc.) von den FeuerwehrkameradenInnen rund **2.250 freiwillige Stunden** geleistet.*

*2012 beteiligte sich die Feuerwehr wieder am Umweltschutztag der Gemeinde. Die dabei durchgeführte Alteisensammlung (23.020 kg Blech und Schrott bzw. Alu) soll ein Beitrag für eine saubere Umwelt sein.*

*Auf diesem Wege bedankt sich die Feuerwehr für die im abgelaufenen Jahr erwiesene Spendenfreudigkeit – vor allem anlässlich der jährlichen Haussammlung - und ersucht weiterhin um Ihre geschätzte Unterstützung.*

*Ihr Feuerwehrkommandant*

*Herbert Hadringer e.h.*

**\*\*\*\*\***

# **Terminvormerkung**

**⇒ ALTEISENSAMMLUNG:**

***Samstag, 6. April 2013 - ab 07:00 Uhr***



# Neues aus Krabbelstube, Kindergarten und Hort

## Ein neuer Raum für alle!



Für alle sechs Gruppen aus den drei Bereichen planen wir einen „**Multifunktionalen Raum**“, welcher Platz und Material für verschiedene Angebote bietet. Dazu wollen wir den bestehenden Bewegungsraum im Keller mit zusätzlichen Materialien in den Bereichen *Wahrnehmung, Entspannung, Musik, Stressabbau und Kreativität* ausstatten.

Angebote zu diesen Themen sollen den Kindern mehr Raum für ihre **individuelle Entfaltung** bieten. Wir können gezielter auf eine positive Entwicklung der einzelnen Kinder einwirken und eventuellen Wahrnehmungsproblemen vorbeugen.

Um ein solches Vorhaben auf die Beine zu stellen, brauchen wir finanzielle Mittel, die der Kindergarten nicht alleine aufbringen kann. So bitten wir um Ihre Mithilfe, denn mit Ihren Spenden ist es uns möglich, den „Multifunktionalen Raum“ für die Kinder Wirklichkeit werden zu lassen.

**Spendenkonto:** Raiffeisenbank Schleißheim  
BLZ: 34680    Kontonummer: 104001012  
Lautend auf : Kindergarten Schleißheim

## Vormerkungen für das Krabbelstuben-, Kindergarten- und Hortjahr 2012/2013

werden bis 25. Jänner 2013 unter der Telefonnummer 07242/72228-21 von Montag bis Freitag (jeweils vormittags) entgegengenommen. Ob Ihr Kind einen Platz bekommt, erfahren Sie telefonisch. Zur schriftlichen Aufnahme werden Sie dann per Post eingeladen!

## Krabbelstube

Die Krabbelstube Schleißheim ist stolz darauf, im jetzigen Krabbelstubenjahr eine Integrationsgruppe führen zu dürfen und die Vorteile dieser Gruppe genießen zu können. Vor allem die Rahmenbedingungen wurden den Gruppenbedürfnissen angepasst, wodurch optimale Voraussetzungen für eine Gruppenarbeit gegeben sind.

Dazu gehört, dass an jenen drei Tagen, an denen das Integrationskind die Gruppe besucht, eine Stützpädagogin in der Gruppe mitarbeitet und das Kind beim Tagesablauf unterstützt.



Eine weitere Änderung, ist die Gruppengröße. Es dürfen um zwei Kinder weniger in der Gruppe sein, als in einer Regelgruppe, was wiederum mehr Zeit für individuelle Betreuung und Förderung bietet.

Schon seit langem möchte die Krabbelstube einen gemütlichen Bereich zum Kuscheln, Rasten und zur Ruhe kommen gestalten. Bis jetzt wurden einzelne Matratzen gestapelt aufgelegt, was nur als

Notlösung für eine Kuschecke diente.

Dank Frau Grubmair ist das jetzt anders. Sie sponserte der Krabbelstube eine extra für den Kuschelbereich angefertigte Matratze. Seither macht das Kuscheln noch mehr Freude! Herzlichen Dank dafür!



## Erntedankfest

Nachdem wir uns im Kindergarten und der Krabbelstube ausführlich mit dem Thema Ernte und der Dankbarkeit gegenüber Gott für die Gaben beschäftigt haben, wurde es Zeit für unser Erntedankfest. Liebevoll und mit viel Freude wurde der Erntewagen mit verschiedenen Naturmaterialien geschmückt und auch mit Erntegaben gefüllt. Unsere selbstgebastelten Erntekronen hielten dem wechselhaften Wetter stand und auch die Musikkapelle konnte uns mitreißen. So wurde die Erntekrone vor dem Gemeindeamt gesegnet und die Kinder trugen ihr Erntedanklied voller Stolz vor. Gemeinsam zogen wir zur Kirche. Dort begleiteten wir den Erntedankgottesdienst, den unsere Schulanfänger und die Hortkinder mitgestalteten. Im Anschluss organisierte die Volkstanzgruppe und die Landjugend die Agape vor der Kirche.



Wir bedanken uns bei allen Eltern und den Beitragenden für ihr Mitwirken und ihre Unterstützung zu einem schönen und einem gelungenen Fest.

**„Ich geh’ mit meiner Laterne...“, so klang es auch heuer wieder im und rund um den Kindergarten in Schleißheim.**



Jedes Jahr erwarten die Kinder mit Spannung unser **Martinsfest**. Mit farbenfrohen Laternen, begleitet von Mama, Papa, Oma und Opa und vielen anderen, die sich an dem bunten Bild erfreuten, brachten die Kinder mit ihren Laternen Licht in die hereinbrechende Dunkelheit. Wie einst der Hl. Martin – zu dessen Fest der Laternenumzug stattfindet – der mit seiner guten Tat Licht in die Herzen gebracht hat.

Gemeinsamer Treffpunkt war bei der Gemeinde, von wo sich die Menschenkette und die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen Richtung Pfarrkirche in Bewegung setzte. Die Kindergartenkinder und Hortkinder umrahmten das Fest mit einem Lied, einem Gedicht, einer Geschichte und einem Lichtertanz.

Zum Abschluss segnete Pater Wolfgang die Kipferl und die Kinder teilten diese mit der Familie, wie auch Martin einst teilte.

Bei Punsch und Kipferln ließen wir das Fest im Pfarrhof ausklingen.

## Vielen Dank an unsere Goldhaubengruppe!!

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir von Krabbelstube, Kindergarten und Hort den Damen der Goldhaubengruppe aussprechen! Die fleißigen „Bäckerinnen“ haben kulinarisch zum Erfolg unseres Martinsfestes beigetragen. Sie haben viele köstliche Kipferl gebacken und dann bei unserem Fest verkauft. Und der Erfolg kann sich sehen lassen: beinahe alle Kipferl wurden aufgegessen!

*Wir freuen uns außerordentlich, dass die Hälfte des Erlöses unserer Einrichtung zur Gestaltung eines neuen „Multifunktionalen Raumes“ gespendet wurde. Vielen Dank!!*





## Der Sommer ist aus – das Eis muss raus



Nach diesem Motto handelte die **Firma Fazeny** (Tankstelle Leombach) und spendete dem Kindergarten den Rest an Steckerleis. Vielen Dank für die Leckerei!! Außerdem möchten wir uns ebenso ganz herzlich für *Sachspenden* (versch. Arten von Stiften, Papieren, Scheren, Murmeln,...) von diversen Firmen bedanken, die uns schon im November einen Hauch von Weihnachten spüren ließen. Dank!!

## Es weihnachtet sehr!

Weihnachten steht vor der Tür und in der Krabbelstube sind kleine Weihnachtswichtel am Werk, die ihren neuen Weihnachtsbaum schmücken und Päckchen verteilen. Für den wunderschönen Baum bedanken sich die Kinder und ihre Pädagogen ganz herzlich bei Herrn **Josef Franzmair** und seiner Tischlerei.



## Endlich war der Nikolaus da!

Auch heuer kam der Nikolaus wieder zu uns in die Krabbelstube und den Kindergarten. Am 6. Dezember war es soweit. Mit einem Nikolauslied begrüßten wir den Bischof. Erwartungsvoll saßen die Kinder im Halbkreis und lauschten aufmerksam den Worten des Nikolaus. Gemeinsam mit dem Bischof wiederholten wir die Legende über das Kornwunder.

Nach einem Fingerspiel nahmen die Kinder mit strahlenden Augen ein selbstgestaltetes Nikolaussackerl vom Bischof Nikolaus entgegen.

Anschließend wurde bei gemütlicher Atmosphäre der selbstgebackene Lebkuchen mit warmem Früchtetee genüsslich verspeist.



## Happy Halloween

### Achtung – Achtung – Partyalarm

Am 31. Oktober hatten die Kinder schulfrei, deshalb veranstalteten wir eine Halloweenparty im Hort. Die Kids hatten die Möglichkeit verkleidet in verrückten und kreativen Kostümen zu erscheinen.

Den ganzen Vormittag über beschäftigten wir uns mit unterschiedlichen Spielen, zur Unterhaltung lief etwas Partymusik im Hintergrund. Zum Mittagessen gab es unheimliche „abgehackte Finger mit Blut“ und eine Nachspeise mit Überraschungseffekt. Um ihren Durst zu stillen, tranken die Kinder eine ekelhaft aussehende, aber lecker schmeckende Bowle mit einem Eiswürfel in Form einer Hand.

Der Spaß kam an diesem Tag keinesfalls zu kurz. Denn Bilder sagen mehr als Worte





# Autorenlesung in der Volksschule

Ein absoluter Höhepunkt unseres Leseprojektes war die Autorenlesung mit Herrn **Stefan Karch**. Er begeisterte uns alle mit seinen handgefertigten Figuren, spannenden Geschichten und einer perfekten Vorführung.



Für die Kinder der ersten und zweiten Klassen stand die Geschichte: „Mach mit“ sagt Opa Wolf auf dem Programm. Unsere Großen kamen in den Genuss verschiedener Leseproben.

Die Kinder waren so interessiert, dass wir spontan entschieden, die Bücher für unsere Bücherei zu **kaufen**.

Die Lesung wurde durch die Förderung vom Land OÖ und Kulturkontakt Wien leicht finanzierbar. Für das kommende Schuljahr werden wir uns wieder um eine Lesung bemühen.



## Wir feiern Advent

Mit dem 1. Adventssonntag hat ein neues Kirchenjahr begonnen.

Der Advent ist mit viel Brauchtum, schönen Gewohnheiten und liebevoll gepflegten Ritualen erfüllt.

Beginnend mit der Adventkranzweihe, über die Feier des Hl. Nikolaus bis zum Adventkalender weist uns vieles den Weg auf Weihnachten hin.

Der Advent vermittelt uns Vorfreude auf das Fest, in dem sich Gott uns Menschen schenkt.



Auch in der Schule bereiten wir uns gemeinsam mit den Kindern auf die wohl schönste Zeit im Jahr vor. Wir haben einen wunderschönen, großen Schuladventkranz gebunden, der nun unseren großen Sitzplatz im Erdgeschoß verschönert.

Jeden Morgen treffen wir uns hier, singen gemeinsam Advent- und Weihnachtslieder und hören einen Teil unserer Adventfortsetzungsgeschichte. Außerdem sind alle immer gespannt, welche Überraschung sich im Adventkalender versteckt hat.

Auch heuer hat die Volksschule wieder die Adventkranzsegnung gestaltet. Der Schulchor (unter der Leitung von Fr. Dir. Gruber und Fr. Stöger) hat in bewährter Weise für die musikalische Umrahmung der Andacht gesorgt.

Mit viel Freude und Begeisterung haben uns die Kinder der 4. Klasse mit einem Adventspiel auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt und wir alle freuen uns schon sehr aufs gemeinsame Singen und Feiern in den nächsten Wochen.

Wir haben in dieser erwartungsvollen Zeit aber auch an die Kinder gedacht, für die Geschenke keine Selbstverständlichkeit sind. Daher beteiligten wir uns auch heuer wieder an der Aktion „**Christkindl in der Schuhschachtel**“, die von der **OÖ Landlerhilfe** initiiert wird.

Ein herzliches Danke an alle, die ein Überraschungspaket für ein bedürftiges Kind zusammengestellt haben – **wir konnten insgesamt 51 Pakete weiterleiten.**

## Nikolausfeier

**Pater Wolfgang** besuchte uns am 6. Dezember und feierte mit uns den Heiligen Nikolaus. Er erzählte aus seinem Leben und forderte die Kinder auf den, Nikolaus mit guten Taten zu unterstützen. Herzlichen Dank an unsere fleißigen Mütter im Elternverein, die die selbstgebastelten Nikoläuse mit Süßigkeiten befüllten.

## Schülerchor auf Welser Adventbühnen

Am 13. Dez. gab der Schleißheimer Schulchor seine neu erlernten Adventlieder in Wels zum Besten. Auch dieses Jahr wanderten die Schüler und Schülerinnen von Bühne zu Bühne und durften sich jedes Mal über ein großes Publikum freuen. Für unseren Auftritt bekamen wir 250 €, die wir für unser Bücherprojekt nützen. Besonders gefreut hat uns, dass uns unsere Eltern und Geschwister tapfer von Bühne zu Bühne begleitet haben.



## Ein besonderes Weihnachtsgeschenk

Heuer gab es für alle SchülerInnen schon ein tolles Geschenk vor Weihnachten. Es konnten erstmals Bücher im Wert von 1100 € eingekauft werden. Alle Eltern zahlten 5 € pro Schulkind, 250 € verdiente sich der Schulchor in Wels, 110 € war der Reingewinn bei der Buchausstellung und der Elternverein beteiligte sich mit der tollen Summe von 250 €. Es war für alle LehrerInnen ein besonderer Genuss, Bücher für unsere Schule auszuwählen. Jeder versuchte für seine Altersstufe kindgerechte, lustige, spannende,... Lesewerke zu finden. Wir haben gestaunt, wie viele Bücher man für diesen Betrag bekommt.

Wir sind überzeugt, dass es jetzt für jedes Kind viele passende Bücher gibt. Die Bücher können natürlich schon über die Weihnachtsferien ausgeborgt werden.

Im Jänner beginnen wir wieder mit einer täglichen spannenden Fortsetzungsgeschichte!

**Wir bedanken uns herzlich für die  
gute Zusammenarbeit und wünschen  
ein erfolgreiches Jahr 2013.**

**Das Team der Bankstelle Schleißheim**



**RAIFFEISENBANK**

*Die Bank für Ihre Zukunft*



**WELS**

*Schleißheim*

[www.raiffeisenbank-wels.at](http://www.raiffeisenbank-wels.at)



# Die aktuellen Highlights der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung**

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das ElternTelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann. Weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) nachzulesen.

- **Krippenausstellung – Haslach an der Mühl: 5.1.2013 und vom 15.12.2012 – 6.1.2013 nach telefonischer Voranmeldung (07289/71379);**

Erwachsene zahlen 2,50 Euro (statt 5 Euro), Kinder zahlen 1,50 Euro (statt 2,50 Euro)

- **Krippen im Pfarrhof Christkindl – Steyr: 17.12. – 6.1.2013;**

Erwachsene zahlen 1,50 Euro (statt 3 Euro), Kinder von 6 – 15 J. zahlen 0,50 Euro (statt 1 Euro); Kinder unter 6 J. haben freien Eintritt!

Die genauen Öffnungszeiten und weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) nachzulesen.

- **Tierisches Erlebnis in Schmiding**

Riffhaie, Geistermuränen, Piranhas und Seepferdchen, Kaimanen, Anakondas, Chamäleons oder Riesenkäfer und Schmetterlinge – zahlreiche faszinierende Tierbegegnungen erwarten Familien im Aquazoo und Arthropodenzoo Schmiding. Den ganzen Dezember zahlen OÖ Familienkarten-Inhaber bei einem Besuch des Aquazoo und Arthropodenzoo nur den Halbpreis: Erwachsene zahlen 4,75 Euro (statt 9,50 Euro) und 1 Kind: 2,25 Euro (statt 4,50 Euro), 2 Kinder: je 2 Euro (statt 4 Euro) und 3 Kinder und mehr: je 1,75 Euro (statt 3,50 Euro). Nähere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und [www.zooschmiding.at](http://www.zooschmiding.at) nachzulesen.

- **Eisrausch – Winterzauber über den Dächern von Linz**

Vom 21.12.2012 bis 24.2.2013 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle großen und kleinen Eislauf-Fans. Der Eintritt zum Eisrausch ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden: Erwachsene zahlen 4,50 Euro und Kinder zahlen 2 Euro (statt 3 Euro). Die genauen Öffnungszeiten und weitere Informationen erhalten Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.eisrausch.at](http://www.eisrausch.at).

- **"Mein erstes Kinoerlebnis" am 2. Jänner 2013**

Am 2. Jänner 2013 um 14 Uhr wird der Film "Janosch – Komm, wir finden einen Schatz" in einer liebevollen Verfilmung bei Starmovie in Ried, Regau, Peuerbach, Steyr und Liezen gezeigt. Dabei wird mit spezieller Licht- und Tonstimmung im Saal auf die kleinen Besucher besonders eingegangen. Mit der OÖ Familienkarte gehen Kinder in Begleitung eines Elternteils kostenfrei (statt 6,50 Euro) in die Vorstellung. Erwachsene zahlen 8,50 Euro. Die Tickets sind im Vorverkauf an den Kinokassen der Starmovies in Ried, Regau, Peuerbach, Steyr und Liezen erhältlich. Alle Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) nachzulesen.

- **Weihnachtsmuseum in der Christkindlstadt Steyr**

Zu bestaunen gibt es unglaubliche 14.000 Stück Christbaumschmuck und weitere 200 Stubenpuppen und Puppenhäuser. Höhepunkt ist die Rundfahrt mit der Erlebnisbahn, die direkt in die Engelwerkstatt im Dachgeschoss führt, wo zahlreiche Engel malen, basteln, backen. Vom 31.12.2012 – 6.1.2013 kann das Museum zum ermäßigten Preis besucht werden: Das Kombiticket (Eintritt + Erlebnisbahn) kostet für Erwachsene 4 Euro (statt 7,50 Euro) und Kinder zahlen 3 Euro (statt 6 Euro). Weitere Informationen sind auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.steyr.info](http://www.steyr.info) zu finden.

- **Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm!**

Um gerade die Kleinen zu schützen, wurde in Oberösterreich die Schihelmpflicht für Kinder bis 15 Jahre eingeführt. Einen kostengünstigen Schihelm zum Preis von **25 Euro** können Sie – solange der Vorrat reicht - im Online-Shop auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bestellen (zzgl. 4,99 Euro Versandkosten/Gesamtbestellung). 2 Helmgrößen (50-54, 54-58) mit Verstellrad; kleine verstellbare Belüftung vorne, weiche Ohrentteile; Brillenhalterung; Innenfutter herausnehmbar und waschbar; Material: Inmold (sehr leicht); Zertifikat: CE1077.2007 CL.A / ASTM2040.



- **Familienschitage mit der OÖ Familienkarte**

Den Beginn machen die **Familienschitage "Happy family" am 12. und 13. Jänner 2013** in den kleinen, aber feinen Schigebieten. Diesen Termin sollten sich Familien dick im Kalender anstreichen, denn mit dabei sind 14 Schigebiete, die mit besonders familienfreundlichen Tarifen den Winterspaß auch leistbar machen – Preisangabe für die ganze Familie: Forsteralm/Gaflenz (20 Euro), Sternstein/Bad Leonfelden (20 Euro), Viehberglift/Sandl (19 Euro), Hansberglift/St. Johann/W. (16 Euro), Zwölferhornseilbahn/St. Gilgen (15 Euro), Brandtner Schilifte/Hartkirchen (10 Euro), Hochlecken/Neukirchen/Altm. (10 Euro), Schilift Bameshub/Eschenau/H. (10 Euro), Schilift Kronberg/St. Georgen/A. (10 Euro), Schilift Koleč/Waldzell (10 Euro), Schlepplifte Hotz/Oberweng (10 Euro), Schorschi-Lift/St. Georgen/W. (10 Euro), Wachtberg/Weyregg/A. (10 Euro), Schilift Allerheiligen (5 Euro).

Für besonders "schneehungrige" Schifahrer und Snowboarder hat die OÖ Familienkarte ein weiteres Angebot: Die **Familienschitage "Snow & Fun" finden am 26. und 27. Jänner 2013** statt: Dachstein West/Gosau (45 Euro), Höss/Hinterstoder (40 Euro), Kasberg/Grünau, Hochficht/Klafter, Wurzeralm/Spital am Pyhrn (je 35 Euro), Feuerkogel/Ebensee u. Krippenstein/Obertraun (je 30 Euro).

Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken ab 30. November 2012 gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Mehr Infos auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

- **2. Staffel-Marathon für Familien steht an!**

Die 42,195 Kilometer bei einem Marathon sind eine echte Herausforderung – und dieser Herausforderung können sich Familien beim 12. Borealis Linz Donau Marathon am 21. April 2013 stellen. Zur Teilnahme eingeladen sind Familien\*, die 4 Personen für eine Staffel stellen können, die Freude am Laufsport haben oder, die sich mit der Aktion der OÖ Familienkarte für den Laufsport begeistern lassen. Vier Läufer teilen sich die gesamte Marathondistanz: 9,7 km, 11,3 km, 14,8 km und 6,4 km, wobei dabei das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund stehen soll. Startgeld: 70 Euro. Anmeldung und Informationen:

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

\* Familie: 4 Personen einer Kernfamilie (beide Elternteile + 2 Kinder bzw. 1 Elternteil + 3 Kinder), die gemeinsam auf der OÖ Familienkarte eingetragen sind. Kinder mindestens 12 Jahre. Eltern tragen die Verantwortung dafür, dass die Kinder/Jugendliche die physische und psychische Voraussetzungen mitbringen, um die Teilstrecken absolvieren zu können.

- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Um den Zugang zu Elternbildungsveranstaltungen zu erleichtern, gibt es für alle OÖ Familienkarten-Inhaber Elternbildungsgutscheine des Landes Oberösterreich. Bei Beantragung der OÖ Familienkarte und zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes werden Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 Euro zugesandt. Das gesamte Angebot an Veranstaltungen, bei denen Oö. Elternbildungsgutscheine eingelöst werden können, ist auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zu finden. Als besonderer Service wurde auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ein **Newsletter-Dienst** eingerichtet. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden künftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

---

Ausbildung zu zwei Berufen:

## Tagesmutter/-vater & Helfer/in in Oö. Kinderbetreuungseinrichtungen

Nach dem erfolgreichen ersten Durchgang der Tageselternausbildung bietet der OÖ Familienbund auch im nächsten Jahr **ab 8. März 2013** wieder einen pädagogischen Lehrgang an. Diesmal sogar einen kombinierten, mit dem die Absolvent/innen anschließend in 2 Berufen arbeiten können: als Tagesmutter/-vater und als Helfer/in in einem Kindergarten, einer Krabbelstube oder einem Hort.

Der kombinierte praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die viermonatige Ausbildung, die im Familienbundzentrum Linz-Kleinmünchen stattfindet, dauert von 8. März bis 28. Juni 2013 und umfasst insgesamt 172 Unterrichtseinheiten (UE).

Gebühr: 670,- Euro für Familienbund-Mitglieder, 690,- Euro für Nicht-Mitglieder

Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 11,

[tageseltern@ooe.familienbund.at](mailto:tageseltern@ooe.familienbund.at) oder [www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)

## Tag der offenen Tür an der FH OÖ am 15. März

**Campus Feeling live erleben können die BesucherInnen am Tag der offenen Tür am Freitag, 15. März von 9 bis 18 Uhr an den FH OÖ Fakultäten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels. Persönliche Beratung, Workshops, Campus-Führungen, Labor-Übungen, Projektausstellungen, Vorlesungen und Vorträge zu den einzelnen Studiengängen – jede Fakultät hat ein individuelles Info-Programm zusammengestellt.**

Die FH Oberösterreich bietet mittlerweile rund 50 Bachelor- und Masterstudien in den folgenden Bereichen:

- **Informatik, Kommunikation und Medien in Hagenberg**
- **Gesundheit und Soziales in Linz**
- **Management in Steyr**
- **Technik und Umweltwissenschaften in Wels**

### **Beratung und Service**

Ob Studieninhalte, Berufspraktikum, Auslandssemester oder Jobaussichten - Studierende und Lehrende stehen Interessierten am Tag der offenen Tür zur Verfügung und beraten sie sehr gern persönlich.

### **Vollzeit oder neben dem Job studieren**

Viele Studiengänge der FH OÖ sind so organisiert, dass man auch Familie, Job und Beruf unter einen Hut bringen kann. Wie das funktioniert, erfahren die BesucherInnen von Studierenden und LektorInnen.

### **International studieren**

Bei mehr als 200 Partnerhochschulen weltweit können die Studierenden schon während des Studiums Auslandsaufenthalte sammeln. Wer noch mehr Internationalität sucht, sollte sich über eine der durchgängig englischsprachigen Studienrichtungen informieren.

### **Praxisnah studieren und tolle Jobaussichten**

Berufspraktikum im Bachelorstudium, Mitarbeit bei Forschungsprojekten in Lehrveranstaltungen, ReferentInnen aus der Praxis. Viele Studierende lernen ihren zukünftigen Arbeitgeber schon während des Studiums kennen.

## **Tag der offenen Tür an der FH OÖ**

Freitag, 15. März 2013

Hagenberg, Linz, Steyr, Wels

9 bis 18 Uhr

**Alle Infos und Programm:** [www.fh-ooe.at/infotage](http://www.fh-ooe.at/infotage)

Der Höhepunkt dieses Chaoskalender-Jahres war mit hoher Sicherheit unser Trachtenball, der am 3. November in der Mehrzweckhalle zum ersten Mal stattfand. Nach vielen Planungen, Vorbereitungsarbeiten und Sorgen im Vorhinein, waren wir vom Ansturm und den positiven Rückmeldungen der Besucher regelrecht überwältigt. Es gab ja auch einiges zum Staunen: Nach einer vollkommen gelungenen Vorführung der Schleißheimer Volkstanzgruppe mit Beteiligung einiger Chaosler und der Eröffnung durch unseren Obmann Joschi wartete auf die Gäste Einiges zum Entdecken: eine Weinbar, Kaffee- und Kuchenecke, das Discozelt sowie natürlich die Festhalle, in der dank der Live-Band „Flash“ die Tanzfläche immer gut gefüllt war.

Zu Mitternacht erwartete die Ball-Besucher dann nicht nur eine Einlage der Guad Drauf-Plattler, sondern auch die Ziehung der Tombola-Preise. Über den Hauptpreis, ein gesponsertes Dirndl-Kleid der Wichtlstube Stadl-Paura, konnte sich Christiane Huber freuen. Weiters wurde unseren Nachbarn, der Ortsgruppe aus Weißkirchen, ein Preis als besucherstärkste Landjugendgruppe überreicht.

Da wir uns schon sehr auf den nächsten Trachtenball freuen, haben wir bereits einen Termin festgelegt: Am 16. November 2013 wird es wieder soweit sein. Bis dahin möchten wir uns noch herzlich bei allen unseren Besuchern, Sponsoren und Unterstützern, die diesen Ball erst möglich gemacht haben, bedanken. Stellvertretend für alle möchten wir an dieser Stelle die Volkstanzgruppe, die es nicht bei allen Proben leicht mit uns hatte und doch immer guter Laune war, und speziell den „Mann für alle Fälle und Probleme“ Sepp hervorheben. Ohne all diese Personen im Hintergrund wäre dieser Abend nicht so erfolgreich, unterhaltsam und erinnerungswürdig geworden wie er schlussendlich war.



Mehr Fotos von allen unseren Veranstaltungen findet ihr auch auf [www.chaosteam.cc](http://www.chaosteam.cc)

Am 1. und 2. Dezember war das Chaosteam auch dieses Jahr wieder mit einem Stand am Schleißheimer Adventmarkt vertreten. Trotz oder dank niedriger Temperaturen und leichtem Schneefall konnten wir viele Besucher bei unserem Chaosstand mit köstlichem Glühwein, heißem Russen und Früchtetee begrüßen und versorgen. Nach diesem Wochenende ist wohl jeder in der Adventzeit und Vorweihnachtsstimmung angekommen.





Weiters hielten wir am 8. Dezember 2012 schon unsere Jahreshauptversammlung ab. Dabei ließen wir nicht nur die Ereignisse des letzten Jahres Revue passieren, auch das Programm für das nächste Jahr wurde vorgestellt. Bei der Wahl des Vorstandes gab es ein paar Neuerungen. Da unser Obmann Joschi Fischerleitner aufgrund zeitlicher Probleme sein Amt zurücklegen musste, haben wir mit seinem Bruder und bisherigen Stellvertreter Martin einen würdigen Nachfolger gefunden. Den Leiter-Stellvertreter-Posten übernahm Stephan Rosenberger und dessen frühere Aufgabe (Kassier-Stellvertreter) Sophie Mistlberger. Der restliche Vorstand blieb mit Julia (Obfrau/Leiterin), Daniela (Leiterin-Stellvertreterin), Martina (Kassierin), sowie den zwei Tanjas (Schriftführerin bzw. Schriftführer-Stellvertreterin) unverändert. Wir wünschen allen Funktionären viel Erfolg und auch Freude bei ihren (neuen) Aufgaben.

Abschließend möchten wir noch allen SchleißheimerInnen und Freunden des Chaoteams eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

## SEKTION SKI



Die Skisaison hat in Oberösterreich mit 08.12.2012 begonnen und einige von uns aus dem Ort haben bereits die ersten Spuren in den Schnee gezogen. Ich möchte die Gelegenheit nützen und euch zwei Termine aus der Sektion bekannt geben:

### **26.01.2013 Schiausfahrt mit Rodelpartie und abschließenden Apres Ski im Gasthaus Huber**

#### **Skigebiet Höss oder Kasberg**

- Während des Tages besteht die Möglichkeit für ca. 1h einen Skilehrer zu buchen (Kleingruppenzusammenstellung je nach Anmeldungen)
- Geführte Rodelfahrt
- Apres Ski im GH Huber ab ca. 18:00
- (Busfahrmöglichkeit für 30 Personen gegeben)

### **09.03.2013 Ortsschitag Hinterstoder**

- Wir starten mit dem bereits klassischen Frühstück im Gasthaus Huber
- Austragungsort wird wieder Hinterstoder/Höss sein
- Siegerehrung und Abschluss im Gasthaus Huber

Detailinformationen folgen noch per Flugblatt, Vorabanmeldungen werden unter der Telefonnummer 0664/8502398 bzw. 07242 207759 entgegengenommen.

In diesem Sinne wünscht die Sektion Ski ein GUTES NEUES JAHR und viel Spaß im Schnee

Skifahren mit Freunden  
Sepp Wörntner und sein Team

## TURNEN FÜR KLEINKINDER

### **ACHTUNG: NEU AB JÄNNER:**

### **Turnen für Kinder von 1,5 bis 3 Jahre**

(bitte nur in Begleitung der Eltern)

Termin: **Donnerstag 15:30 Uhr**  
Start: 10. Jänner 2013  
Ort: Turnhalle Schleißheim  
Vorturnerin: Tatjana Tröger  
Tel.: 0660/7648660

**ZUMBA Power**  
5. Kurs in Schleißheim  
ab 29. Jän. 2013  
um 18.30 Uhr  
8 Abende (je 60 Min.)  
jeweils Dienstags  
im Gemeindeamt  
Schleißheim / Kultursaal  
Kosten € 60,-  
Anmeldung unter  
zumba.biebl@gmx.net  
0664/5891403

# Tag der offenen Tür

## im abz Lambach

FR Hauswirtschaft & FR Landwirtschaft  
am Freitag, den 18. Jänner 2013

von 12:00 bis 18:00 Uhr

Über die 3-jährige praxisorientierte Gesamtausbildung in der **Fachrichtung Landwirtschaft** mit den Schwerpunkten **Ackerbau und Schweinehaltung** kann man sich am 18. Jänner ebenso informieren, wie über die 3-jährige Ausbildung in der **Fachrichtung Hauswirtschaft** mit den Modulen **Kleinkindbetreuung und Soziales** sowie **Ernährung und Wirtschaft**.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schülerinnen mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Lehrküche. Direktor Mag. Franz Hochreiner und das gesamte Lehrerteam stehen für Anfragen und Informationen gerne zur Verfügung.

Im abz Lambach lernen und arbeiten die Schülerinnen und Schüler in modernst ausgestatteten Unterrichts- und Praxisräumen. Der Schulstandort ist sehr zentral gelegen und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus und Bahn) erreichbar. Das Wohnen am Schulort, im Internat, ist eine attraktive Alternative zum täglichen Schulweg.



Nähere Infos: [www.abzlambach.at](http://www.abzlambach.at)

## Suchen Pachtgrund

in und in der Nähe von Schleißheim, auch nur Bewirtschaftung ohne Pachtvertrag möglich. Wir möchten gerne unser Heu für die Pferdehaltung selbst machen.

Kontakt: Barbara Leitner, Traunstraße 50,  
Tel: 0676/ 81 41 36 14

## in der HBLW Wels

am Freitag, dem 18. Jänner 2013,

von 13:00 bis 17:00 Uhr

Höhere Bildung lebendiges Wissen – die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Wels stellt sich vor. Am Freitag, dem 18. Jänner 2013, von 13:00 - 17:00 Uhr öffnet die HBLW Wels (Wallererstraße 32) ihre Türen. Interessierte können einen Einblick in das vielfältige Angebot gewinnen und dadurch eine wertvolle Hilfe bei der Wahl der richtigen Schule erhalten.

Die HBLW Wels präsentiert sich als eine Schule, mit der alle Wege für die Zukunft offen stehen. Die fünfjährige höhere Lehranstalt, die mit der Reife- und Diplomprüfung abschließt, bietet zwei Ausbildungsschwerpunkte an: „Internationale Kommunikation in der Wirtschaft“ mit sprachlich-wirtschaftlicher Orientierung und „Gesundheitscoaching und betriebliches Management“ mit der Ausrichtung auf Trends im Gesundheitswesen.

In der dreijährigen Fachschule haben die Schülerinnen und Schüler die Wahl zwischen den Ausbildungsschwerpunkten „Gesundheit und Soziales“ als ideale Voraussetzung für Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich und „IT-Support“, der den Umgang mit den Neuen Medien in den Vordergrund stellt.

Auf die Herausforderungen des Lebens vorzubereiten durch vielseitige und lebendige Bildung – das ist das Ziel der HBLW.

## Sprechtag

### Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung :  
Gebietskrankenkasse Wels, Hans-Sachs-Str. 4  
Jeden Montag, Mittwoch und Freitag  
Zeit: 8.00 – 14.00 Uhr  
Telefonische Anmeldung unter 05 7807-37 39 00

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15  
Sprechtag 2013 (Donnerstag von 8 bis 12 Uhr)

|               |              |
|---------------|--------------|
| 10. Jänner    | 11. Juli     |
| 14. Februar   | 08. August   |
| 14. März      | 2. September |
| 11. April     | 10. Oktober  |
| 08. Mai (Mi.) | 14. November |
| 13. Juni      | 12. Dezember |



# SEKTION TENNIS

Im Rahmen der **Jahresversammlung** im November 2012 fand die Siegerehrung der einzelnen Turniere der **Tennissaison 2012** statt:



## Turnier um den Wanderpokal Juli 2012

1. Robert Hager
2. Emanuel Maier
3. Hermann Fuchs

Wir bedanken uns recht herzlich bei **ALLEN** Sponsoren, die jedes Jahr Preise für die Teilnehmer dieses Turniers zur Verfügung stellen.



## Ortsmeisterschaft September 2012

### Herren Einzel:

1. Robert Hager
2. Hermann Fuchs
3. Clemens Felbermayr

### Damen Einzel:

1. Andrea Breitwieser
2. Romana Wagner
3. Lieselotte Fischerleitner



**Ranglisten-Sieger 2012** – dieser Bewerb wird über die gesamte Saison gespielt:

- |                 |                   |                       |
|-----------------|-------------------|-----------------------|
| 1. Robert Hager | 2. Paul Karlhuber | 3. Clemens Felbermayr |
|-----------------|-------------------|-----------------------|

***Wir gratulieren allen Siegern recht herzlich!***



Nach 5-jähriger Tätigkeit als Sektionsleiterin übergab Roswitha Maier die Sektionsleitung an Clemens Felbermayr. Clemens und Union Obmann Charly Hager bedankten sich im Namen der Vereinsmitglieder für ihren Einsatz und ihr Engagement. Wir alle freuen uns, dass Clemens nun mit einem neuen Team die Sektionsleitung übernimmt und wünschen ihm viel Freude und Erfolg.

***Die Sektion Tennis wünscht allen ein gutes Jahr 2013!***







# WELL.COME

STARLIM Spritzguss GmbH  
z.H. Ausbildungsteam  
Mühlstraße 21  
4614 Marchtrenk

ONLINE BEWERBEN:  
zukunft@starlim-sterner.com  
www.starlim-sterner.com

 .com/starlimsterner.ooe

## Mit Vorsprung ins Berufsleben

starlim//sterner ist weltweit Marktführer bei der Verarbeitung von Flüssig-Silicon für technische Anwendungen. So stecken z.B. in jedem europäischen Auto Dichtungselemente, in PC-Tastaturen Schaltmatten und in Babyflaschen Sauger aus Silicon.

## 10 neue Lehrstellen

starlim//sterner bietet auch im nächsten Jahr wieder 10 jungen Menschen die Chance auf eine perfekte Ausbildung. Auch HTL-/AHS-SchülerInnen, die ins Berufsleben wechseln möchten, sind willkommen.

- **MetalltechnikerIn** [Hauptmodul Werkzeugbautechnik]
- **KunststoffformgeberIn**
- **KonstrukteurIn** [Schwerpunkt Werkzeugbautechnik]
- **MechatronikerIn**
- **Möglichkeit zur Lehre mit Matura** [KTLA oder Berufsreifeprüfung]

## Was Lehrlinge von starlim//sterner erwarten können

- moderne Ausbildung und umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- abwechslungsreiche Arbeit in einer der modernsten Lehrwerkstätten
- großes Angebot an Freizeitaktivitäten (z.B. Skifahren, Outdoortrainings,...)
- angenehmes Betriebsklima
- Prämiensystem (Handy, Bezahlung des B-Führerscheins,...)

## Interessiert an starlim//sterner?

Diese Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 12. März 2013 senden:

- Bewerbungsschreiben
- handgeschriebenen Lebenslauf
- die letzten 4 Zeugnisse
- Passfoto

Ein Schnuppertermin kann bei Herrn Koch oder Herrn Hofer vereinbart werden (Tel. 07243 / 58 5 96-0).

Für diese Lehrstellen ist eine Entlohnung gemäß der Lehrlingsentschädigung des KV für Arbeiter im Metallgewerbe vorgesehen.



# FUSSBALL

## DSG-Liga - Herbstsaison 2012!

Die Bilanz der Herbst-Saison in der 1. Klasse der DSG-Meisterschaft kann sich sehen lassen. Nach den hervorragenden Leistungen, brennt die Mannschaft schon darauf ihren Tabellenplatz zu verteidigen oder sogar noch zu verbessern.

Aktuelle Tabelle:

| Herbststand 2012     | Sp. | S | U | N | Tore    | Diff. | Pkt. |
|----------------------|-----|---|---|---|---------|-------|------|
| 1. DSG U. Traun I    | 7   | 6 | 1 | 0 | 23 : 9  | (+14) | 19   |
| 2. FC U. Schleißheim | 7   | 5 | 1 | 1 | 24 : 4  | (+20) | 16   |
| 3. DSG St. Josef/Oed | 7   | 4 | 0 | 3 | 24 : 15 | (+9)  | 12   |
| 4. Walker FC         | 6   | 3 | 3 | 0 | 19 : 11 | (+8)  | 12   |
| 5. DSG Urfahr        | 7   | 3 | 1 | 3 | 24 : 10 | (+14) | 10   |
| 6. SPG Linz/Urfahr*  | 6   | 2 | 0 | 5 | 9 : 19  | (-10) | 6    |
| 7. DSG U. FC Auberg  | 6   | 0 | 0 | 6 | 5 : 32  | (-27) | 0    |
| 8. Pro Sport United* | 6   | 0 | 0 | 6 | 4 : 32  | (-28) | 0    |

Weitere Informationen über die DSG-Liga, unsere Sponsoren, usw. im Internet unter:

<http://dsgfussball.heim.at/>

und auf unserer Vereins-Homepage: <http://vereine.tips.at/fc-schleissheim>

Die Fußballer bedanken sich bei allen Sponsoren, bei den Zuschauern und Fans, bei der Union und der Gemeinde für die geleisteten Arbeiten und bei allen, die den Fußballverein tatkräftig unterstützen und wünschen alles Gute für 2013!



**31. Dezember 2012  
ab 13.30 Uhr**

**7. welser  
silvesterlauf 12**

**Start: Stadtplatz Fußgängerzone  
Ziel: Minoritenplatz**

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>NACHWUCHSMEILE</b>    | 250 - 1.609 Meter |
| <b>SILVESTERLAUF</b>     | 5.000 Meter       |
| <b>SILVESTER RACE</b>    | 5.000 Meter       |
| <b>SILVESTER WALKING</b> | 3.400 Meter       |

**Anmeldung und Info unter:  
www.welser-silvesterlauf.at**

## **kloane Partie**

Die **kloane Partie** kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Insgesamt konnte heuer bei acht Veranstaltungen musikalisch mitgewirkt werden. Höhepunkt war sicherlich wieder die Mostkost der LJ Kremsmünster. Erstmals konnten wir aber auch bei einem Bezirksfeuerwehrfest unsere musikalischen Leistungen darbieten. Besonders freuten wir uns dieses Jahr über unser neues Outfit. Um auch für Schlechtwetter gerüstet zu sein, wurden schnittige Softshelljacken angeschafft. Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Freunden und Gönnern für die tatkräftige Unterstützung. Ein Dank geht auch an unseren **Fanclub**, welcher immer lautstark bei unseren Auftritten vertreten ist.

Abschließend dürfen wir noch auf unseren Punschstand hinweisen, der aufgrund der heurigen Terminsituation als Altjahrespunschstand am 29.12.2012 stattfinden wird.

Einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die



## **ALTJAHRES-PUNSCHSTANDL**



Sa. 29.12.2012, ab 18 Uhr, am Kirchenplatz (Chaos Team Standl)

Danach Altjahresparty im Kellergwölb (GH Huber)



**Punschstandl  
wie gehabt**

**Kellerbar**

**Rock und Pop  
aus Österreich**



**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**





# Musikverein Schleißheim

Liebe Schleißheimer Musikfreunde!

Traditionell beschließt der Musikverein Schleißheim das musikalische Jahr mit einem **Herbstkonzert** unter der Leitung unseres **Kapellmeisters Manfred See**. Das Konzert stand unter dem Motto „**Eine musikalische Weltreise**“, deren Abschluss wieder in unserem wunderschönen Österreich mit dem Stück „Österreich musiziert“ von Sepp Neumayr stattfand.

Es war uns Musikern eine große Freude, dass so viele junge und junggebliebene SchleißheimerInnen den Konzertsaal füllten und wir von Nah und auch von Fern Musikinteressierte begrüßen konnten.



Solist Markus Meingast

Gratulieren möchte ich den heuer ausgezeichneten Musikern für ihre lange aktive Tätigkeit in unserem MV:

**HAGER Robert**/Klarinette und **KNOLL Johann**/Schlagzeug

Rückblickend hatten wir ein ereignisreiches musikalisches Jahr mit vielen Aufführungen – bunt gestaltet vom Kapellmeister Manfred See und gut geführt von unserm Stabführer Stefan Aiterwegmair.



erhielten für 15 Jahre aktives Musizieren die **Verdienstmedaille in Bronze** des Blasmusikverbandes OÖ. **KNOLL Gerhard**/Tuba und E-Gitarre und **NIEDERBERGER Siegfried**/Horn erhielten für 35 Jahre (!) aktives Musizieren die **Verdienstmedaille in Gold** des Blasmusikverbandes OÖ.

Nicht nur die Musiker sind in die Jahre gekommen, sondern auch einige Instrumente. Das Publikum konnte sich beim Herbstkonzert davon überzeugen. Auf diesem Wege möchte ich ALLE Schleißheimer ansprechen eine **Patenschaft für eines der Instrumente** (Tuba und Bariton-Saxophon) zu übernehmen. Als Gegenleistung bieten wir ein entsprechendes Konzert ganz im Sinne des Paten vielleicht bei einer Firmenfeier, Geburtstagsfeier,.... an.

## **Auch für 2013 haben wir schon viele Pläne:**

Anfang Juli werden wir einen Gottesdienst in unserer schönen Pfarrkirche gestalten mit anschließendem Frischschoppen am Pfarrplatz \*\*\* Traditionelles Maiblasen im gesamten Ort \*\*\* Dämmererschoppen in einem Ortsteil von Schleißheim \*\*\* Herbstkonzert wie üblich Ende November, u.v.m.

Als Obmann möchte ich mich herzlich bedanken nicht nur für das Engagement unseres Kapellmeisters, sondern auch unseres Stabführers und bei all unseren treuen Musikern und Musikerinnen sowie - nicht zuletzt - bei unseren immer einsatzbereiten und hübschen Marketenderinnen.

Vielen Dank auch an alle Schleißheimer und Schleißheimerinnen, die uns bei den Vorbereitungen zu verschiedenen Anlässen, durch Ihre Besuche und ihren Applaus oder auch im Hintergrund so eifrig unterstützen.

Für 2013 wünschen die Musikkapelle und ich ein erfolgreiches, gesundes und friedliches Neues Jahr!

Albert Fischerleitner, Obmann des MV-Schleißheim

## Aktuelle Messetermine

**FISHING  
FESTIVAL**  
Faszination Angeln & Fliegenfischen

NEU: Sonderschau Aquaristik  
**9. - 10. Feb 13**  
[www.fishing-festival.at](http://www.fishing-festival.at)

expoEnergy  
**Energiespar  
Messe**

**1. - 3. März 13**  
[www.energiesparmesse.at](http://www.energiesparmesse.at)

*blühendes*  
**ÖSTERREICH**  
Messe für Garten, Urlaub & Caravan

**22. - 24. März 13**  
[www.gartenmesse.at](http://www.gartenmesse.at)

**Urlaub &  
Caravan**

**22. - 24. März 13**  
Caravan geöffnet ab Do 21. März  
[www.urlaub-caravan.at](http://www.urlaub-caravan.at)

**WELSER  
VOLKSFEST**

**22. - 24. März 13**  
DO 21.3. PROBEBELEUCHTUNG  
[www.welservolksfest.at](http://www.welservolksfest.at)

**modellbau**  
WELS Faszination  
Modellsport & AirShow

**5. - 7. April 13**

[www.modellbau-wels.at](http://www.modellbau-wels.at)

Messe Wels GmbH & Co KG, A-4600 Wels, Messeplatz 1  
Tel.: +43 7242 93 92-0, Fax: +43 7242 93 92-66 451

 Messe Wels

# „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen!!“

So oder vielleicht ein wenig abgeändert könnte eine Nachricht in ihrem elektronischen Posteingang lauten. Viele Kriminelle haben sich das Internet zu Nutze gemacht, um zu potenziellen Opfern Kontakt aufzunehmen und in weiterer Folge an deren Eigentum zu gelangen. Wer steckt hinter diesen Machenschaften und wie können Sie dieser Gefahr entgegentreten? Auf diese Fragen möchte die Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes Antworten geben.

Das Internet bzw. der Computer im Allgemeinen haben in den letzten Jahren immer größeren Einfluss auf unser Leben. Sei es der Kontakt zu Personen via E-Mail, Chatrooms oder Sozialen Netzwerken, die Möglichkeit des Einkaufens auf den verschiedensten Online-Verkaufsportalen, die Informationsgewinnung oder das Tätigen von Bankgeschäften. Beinahe jede Aktivität des täglichen Lebens scheint über das Internet möglich zu sein.

Diese rasanten Erweiterungen und die Tatsache relativ unkompliziert im Internet aktiv zu sein, bringt jedoch nicht nur Vorteile, sondern auch Gefahren mit sich. Neben den bekannten Delikten der Kinderpornografie und der Datenbeschädigung durch Computerviren steigt die Anzahl der angezeigten Betrugshandlungen, die durch Missbrauch von Zugangsdaten und der Weitergabe von E-Mailadressen verursacht werden.

## So gehen die Täter vor

Die Täter agieren zumeist aus dem Ausland und bedienen sich tausender Massen-E-Mails, um so viele Personen wie möglich zu erreichen. Der Betreff der E-Mail kann unter anderem – wie auch für den Titel des Artikels gewählt – ein ganz einfaches „Herzlichen Glückwunsch, Sie haben gewonnen“, also eine Gewinnversprechung sein. Einzig alleiniges Motiv des Täters ist es, der Empfängerin oder dem Empfänger der Nachricht Geld zu entlocken.

## Ein Beispiel:

Sie erhalten ein E-Mail unter Angabe eines Millionengewinnes, eines aufgelassenen Bankkontos oder ähnliches in ihrem Posteingang. Sie werden aufgefordert, persönliche Daten, wie zum Beispiel eine Kontaktadresse oder Bankdaten bekannt zu geben. In Folge erhalten Sie vom Täter gefälschte Bankauszüge bzw. Verlinkungen zu ebenfalls

gefälschten Internetseiten. Sie werden ersucht entstandene Kosten für Versicherungen oder Überweisungen, für Steuern oder Verwaltungsabgaben und ähnliches zu übernehmen und in weiterer Folge immer wieder massiv bedrängt diese offenen Geldbeträge per Geldtransferanbieter zu überweisen. Schlussendlich wird Ihnen angedroht bei etwaiger Anzeige bei der Polizei oder bei Nichtüberweisung die Auszahlung des versprochenen Geldbetrages zu gefährden.

Die Opfer werden oftmals dadurch derart eingeschüchtert und überweisen die eingeforderten Geldbeträge, da diese im Verhältnis zum versprochenen Millionen-Euro-Betrag auch sehr gering erscheinen. Aufgrund der bereits getätigten Zahlungen befindet sich der Betroffene bereits auf der Verliererseite und hofft mit weiteren Zahlungen eventuell noch einen Teil des bereits überwiesenen Betrages zurückzuerhalten.

## An wen sie sich wenden können

Durch diese neue Art der Kriminalität entstand zahlreichen betroffenen Menschen ein sehr hoher Schaden. Unter Verwendung von gefälschten Homepages wird es den Opfern schwer gemacht, den beabsichtigten Betrug bereits im Vorfeld zu erkennen. Seien Sie daher vorsichtig im Umgang mit dem Internet! Wenn Sie geschädigt wurden, scheuen Sie sich nicht und suchen Sie den Kontakt zur nächsten Polizeiinspektion. Bei der Polizei stehen ihnen geschulte Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten mit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung zur Verfügung.



## Wie können Sie sich vor Internetkriminalität schützen?

- Gehen Sie sehr sensibel mit Ihren persönlichen Daten, wie zum Beispiel Name, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer, Bankdaten, um!
- Holen Sie sich Informationen zu Webseiten und Verkaufsportalen im Internet und fragen Sie Freunde oder Bekannte oder wenden Sie sich an die Polizei!
- Öffnen Sie bzw. Antworten Sie nur auf E-Mails deren Absender Ihnen bekannt sind!
- Verwenden Sie bei Bankgeschäften ausschließlich verschlüsselte Verbindungen (zu erkennen an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Website)!
- Bedenken Sie, dass weder Banken noch Behörden per E-Mail persönliche Daten, Auskünfte zu Ihren Bankkonten oder Geldüberweisungen anfordern!
- Denken Sie daran: NIEMAND verschenkt Bargeld!!!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten [www.facebook.com/bundeskriminalamt](http://www.facebook.com/bundeskriminalamt) und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion.



## Initiative "Sag's am Mehrweg" vom Lebensministerium

Die Mehrwegflasche ist die ökologische Musterschülerin – dennoch ist sie nicht wirklich beliebt. Das Lebensministerium widmet ihr daher besondere Aufmerksamkeit und stellt die smarte Flasche ins Rampenlicht.



lebensministerium.at

Bei „Sag's am Mehrweg“, einer Initiative des Lebensministeriums, sind alle dazu aufgerufen, kreative Liebes- und Freundschaftsbotschaften per Flaschenpost zu überbringen.

### Und so funktioniert's – Nachricht per Klick verschicken

Auf [www.am-mehrweg.at](http://www.am-mehrweg.at) können Sie Ihre Nachricht texten, virtuell als Sticker auf der Mehrwegflasche anbringen und per Mausklick als Flaschenpost verschicken. Im Frühjahr 2013 entscheidet ein Online-Voting über die kreativsten und originellsten Botschaften. Mit ein wenig Glück kommt gerade Ihre Botschaft auf die „echte“ Mehrwegflasche und ist dann ab Juli 2013 im Handel zu sehen und zu kaufen. Mitmachen und gewinnen – auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen warten tolle Preise.

### Wussten Sie, dass Glas-Mehrwegflaschen ...

... im Schnitt 40-mal wiederbefüllt werden?

... 30-mal weniger Abfall produzieren als jene aus Einweg-Glas?

... bei ihrer Erzeugung und Wiederbefüllung weniger Energie und dadurch rund 30 Mal weniger Rohstoffe verbrauchen?

... klimaschonender sind?

Zahlreiche Studien belegen: Mehrwegflaschen sind die nachhaltigste Alternative unter den Getränkeverpackungen.

Nähere Informationen zur Initiative "Sag's am Mehrweg" sind abrufbar unter: [www.am-mehrweg.at](http://www.am-mehrweg.at)

---

## Helmut Hausleitner

Nach 13 Jahren, Motocross Cupserien Veranstalter, hören wir mit Ende des Jahres auf! Einzig in Neuhofen/Krems machen wir noch als 2 Tagesveranstaltung weiter. Diese Veranstaltung ist uns besonders ans Herz gewachsen, da wir sie von Beginn weg organisierten. Berufliche Gründe und ein nicht fairer Verdrängungswettbewerb ließen uns den Schritt machen.

In diesen Jahren erlebten wir sehr viele schöne Rennen, tolle Sportler und deren Familien aus ganz Österreich und den benachbarten Ländern, Gaudi im Festzelt, ein paar Verunfallte und die ganzen Genehmigungsverfahren.

Alle Klassen sind bei uns gefahren, von 50ccm bis 500ccm, von 6 Jahren bis 65 Jahren! Viele Fahrer/innen davon sind jetzt in der Staatsmeisterschaft erfolgreich unterwegs. Als Cup Veranstalter waren wir quasi das Sprungbrett zur Österreichischen Staatsmeisterschaft.



Die High Lights der Jahre waren, als der 5 fache Weltmeister „Joel Smets“ aus Belgien an unserer Abschlussfeier in der Stadthalle Wels teilnahm, Crash Dummy Demonstration des Landes OÖ, Einrad Weltmeister David Weichenberger, die Freestyle Show in Neuhofen/Krems mit gesprungenem „Back Flipp“ und die Teilnahme des WM 3ten „Günter Schmidinger“ an unserem Rennen, alles in Neuhofen/Kr.



Günter ist mit mir im Bild (Abschlussfeier 2012) zu sehen, als wir ihm ein originelles, selbst angefertigtes Geschenk zu seinem 3. Rang in der Weltmeisterschaft überreichten.

Die Schleißheimer Perchten rundeten die Feier würdig ab, die Kinder waren total begeistert.

Danke an alle Politiker, Sponsoren, Presse, die uns überwiegend die ganze Zeit begleiteten!



# Was ASZ-MitarbeiterInnen alles können müssen

Die 6 neuen Altstoffsammelzentren, in denen 15 Personen fix und mehrere Aushilfskräfte beschäftigt sind, sind eine unverzichtbare Serviceeinrichtung bei der Altstoffentsorgung im Bezirk Wels-Land.

Um die Anforderungen, die ein ASZ-Betrieb mit sich bringt, zu bewältigen, sind Personen mit vielfältigen Qualifikationen notwendig.

Wichtige Voraussetzungen dafür sind eine positive Einstellung zum Umweltschutz bzw. zur Abfalltrennung und Abfallentsorgung. Genauso wichtig sind ein kundenfreundliches Verhalten, sowie eine kollegiale Einstellung den anderen Mitarbeitern gegenüber.

Die Arbeit im ASZ gestaltet sich oft stressig, die richtige Zuordnung der Abfälle ist nicht immer einfach. Es gibt keinen Annahmetag, an dem die Mitarbeiter nicht mit schweren, unhandlichen, nassen, übelriechenden, staubigen, gefährlichen und giftigen Abfällen konfrontiert werden. Diese müssen dann rasch den entsprechenden Stoffgruppen zugeordnet werden - egal ob die Sonne vom Himmel lacht oder ob es aus "Schaffeln" schüttet.

Eine wichtige Voraussetzung ist zudem handwerkliches Geschick. So ist es nötig, manchmal kleine Reparaturen bei ASZ-Einrichtungsgegenständen oder oftmals Demontagearbeiten durchzuführen. Die fachgerechte Bedienung aller Maschinen (Ballenpressen, Press-Container, E-Hubwagen) und die richtige Bereitstellung der gesammelten Stoffe zum Abtransport mit entsprechender Bezeichnung gehören zur Basisarbeit.

Auch administrative Tätigkeiten wie das Ausfüllen von Annahme- und Begleitscheinen und die Kassabuchführung gehören zum Aufgabenbereich eines jeden Mitarbeiters. Die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung (Schulungen der OÖ. LAVU AG und des Bezirksabfallverbandes), Flexibilität bei betrieblichen Umstellungen und der Einsatz des Hausverständes wird von jedem erwartet.

Eine positive Entwicklung der Altstoffsammlung gelingt nur durch motivierte und engagierte Mitarbeiter. Kürzlich hat der Bezirksabfallverband Wels-Land die Mitarbeiter zu einer Besichtigung des ReVital-Shops in Leonding eingeladen. Hier werden unter anderem auch jene Waren verkauft, die im ASZ zur Wiederverwendung abgegeben wurden.



Fototext: Mitarbeiter der ASZ und des BAV Wels-Land besuchen den ReVital-Shop in Leonding





Ca. 120 Perchten

# Perchtenkehr aus

## Schleißheim-Ortsmitte

### 05. Jänner 2013 um 19.00 Uhr

Großer Perchtenlauf mit

6 auswärtigen Gruppen

zum 15-jährigen Vereinsjubiläum

der Schleißheimer Perchten